

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



59. SONDERNUMMER

Studienjahr 2022/23

Ausgegeben am 03. 05. 2023

28.a Stück

Curriculum für das Bachelorstudium Betriebswirtschaft Business Administration

Curriculum 2023

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr.

Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

**Curriculum für das
Bachelorstudium
Betriebswirtschaft**



(Business Administration)

Die Rechtsgrundlagen des sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiums Betriebswirtschaft bilden das Universitätsgesetz (UG) und die Satzung der Karl-Franzens-Universität Graz.

Der Senat hat am 19.04.2023 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10a UG das folgende Curriculum für das Bachelorstudium Betriebswirtschaft erlassen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Studiums	2
(1) Gegenstand des Studiums	2
(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen	2
(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt	2
§ 2 Allgemeine Bestimmungen	3
(1) Zulassungsvoraussetzungen	3
(2) Dauer und Gliederung des Studiums	3
(3) Akademischer Grad	3
(4) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien	4
§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums	4
(1) Module und Prüfungen	4
(2) Wahlmöglichkeiten	8
(3) Anmeldevoraussetzung(en) für den Besuch von Lehrveranstaltungen	8
(4) Studieneingangs- und Orientierungsphase	10
(5) Basismodul	10
(6) Bachelorarbeit	11
(7) Freie Wahlfächer	11
(8) Studierendenmobilität	11
§ 4 Sprache	12
§ 5 In-Kraft-Treten des Curriculums und Übergangsbestimmungen	12
Anhang I: Modulbeschreibungen	13
Anhang II: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern	37
Anhang III: Äquivalenzlisten	39

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Studiums

(1) Gegenstand des Studiums

Das Studium gibt einen Überblick über die Teilgebiete der Betriebswirtschaft. Dabei werden die folgenden Kernbereiche abgedeckt:

- Accounting
- Finance
- Management
- Marketing
- Produktion und Logistik

Das Studium bietet ein breites Methodenwissen in Mathematik, Statistik, Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung. Dadurch bereitet das Studium bestens auf die zukünftigen betrieblichen Herausforderungen vor. Das Studium qualifiziert auch zum Gründen von Unternehmen.

Insgesamt liegt ein Schwerpunkt darauf, die lebenslange Lernfähigkeit und Resilienz sicherzustellen und zu ermöglichen. Darüber hinaus werden auch Aspekte der Nachhaltigkeit und Ethik im Zusammenhang mit den betriebswirtschaftlichen Kernbereichen diskutiert und aufgezeigt.

Fachwissen wird auch in Bezug auf Volkswirtschaftslehre und juristische Aspekte etabliert. Im Rahmen des Studiums besteht die Möglichkeit, sich auf einen der betriebswirtschaftlichen Kernbereiche zu spezialisieren. Daneben enthält das Studium eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen sind nach Abschluss des Bachelorstudiums Betriebswirtschaft in der Lage:

- betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu analysieren,
- sich in herausfordernde betriebliche Fragestellungen einzuarbeiten und diese mit Unterstützung von Spezialistinnen und Spezialisten zu lösen und dabei auch immer neues Wissen zu erwerben,
- die in Methodenveranstaltungen erworbenen analytischen Fähigkeiten im betrieblichen Umfeld anzuwenden,
- die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden,
- die Digitalisierung in Unternehmen voranzutreiben und auf alle betriebswirtschaftlichen Kernbereiche anzuwenden,
- die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Ethik zu diskutieren, diese in Betrieben voranzutreiben, zu etablieren,
- Sozialkompetenz in Betrieben anzuwenden,
- Diversitäts- und Gleichstellungsprobleme im betrieblichen Kontext zu analysieren und zu lösen,
- Unternehmen zu gründen und insbesondere Businesspläne zu erstellen.

(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt

Berufsfelder der Absolventinnen und Absolventen finden sich beispielsweise in den Bereichen

- Anlage- und Vermögensberatung,
- Asset- und Kreditmanagement,
- Controlling,
- Distributionslogistik,
- Export- und Ländermanagement,
- Finanzanalyse,
- Finanzen,

- Human Resource Management,
- Marketing,
- Produktionsmanagement,
- Rechnungswesen,
- Risikomanagement,
- Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung,
- Wissens- und IT-Management.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

(1) Zulassungsvoraussetzungen

Neben den sonstigen gesetzlich festgelegten Zulassungsvoraussetzungen ist die für den erfolgreichen Studienfortgang erforderliche Kenntnis der deutschen Sprache nachzuweisen. Die Form des Nachweises ist in einer Verordnung des Rektorats festzulegen.

(2) Dauer und Gliederung des Studiums

Das Bachelorstudium mit einem Arbeitsaufwand von 180 ECTS-Anrechnungspunkten umfasst sechs Semester und ist modular strukturiert.

Modulkürzel und Modul	ECTS
Modul FB: Fakultätsweites Basismodul der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	1
Modul A: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre	9
Modul B: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre	30
Modul C: Wirtschaftsmathematik und Statistik	14
Modul D: Rechnungswesen	7
Modul E: Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung	10
Modul F: Betriebswirtschaftslehre – Vertiefung	12
Modul G: Betriebswirtschaftslehre – Praxisdialog	10
Modul H: Spezielle Betriebswirtschaftslehre	16
Modul I: Volkswirtschaftslehre	16
Modul J: Recht	12
Modul K: Ergänzungsfach (wahlweise Spezielle Betriebswirtschaftslehre 2)	16
Modul L: Wissenschaftliches Arbeiten und Verfassen der Bachelorarbeit	5
Bachelorarbeit	6
Freie Wahlfächer (FWF)	16
Summe	180

(3) Akademischer Grad

An die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums wird der akademische Grad „Bachelor of Science“, abgekürzt BSc, verliehen.

(4) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen und Reihungskriterien

1. Aus pädagogisch-didaktischen und räumlichen Gründen, aufgrund der Anzahl an Geräten/Apparaturen oder aus Sicherheitsgründen kann die Anzahl der Teilnehmenden für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen beschränkt werden:

Lehrveranstaltungstyp	Teilnehmendenzahl
Vorlesung (VO)	keine Beschränkung
Kurs (KS)	30
Übung (UE)	60
Vorlesung mit Übung (VU)	60

Abweichend davon bzw. ergänzend dazu gelten für die folgenden Module/Lehrveranstaltungen die im Folgenden genannten Beschränkungen der Anzahl der Teilnehmenden:

Modul	Lehrveranstaltungstitel (LV-Typ)	Teilnehmendenzahl
G.4	Gender und Diversitätsmanagement (VU)	120
K.9	Applied Data Analysis in Business and Marketing (KS)	20
K.16	Wirtschaftsenglisch 1 (VU)	35
K.17	Wirtschaftsenglisch 2 (VU)	35
L.1	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Moderation und Präsentation (KS)	20

2. Wenn die festgelegte Höchstzahl der Teilnehmenden überschritten wird, erfolgt die Aufnahme der Studierenden in die Lehrveranstaltungen nach den in der Richtlinie des Senats über die Vergabe von Lehrveranstaltungsplätzen in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmendenzahl in der geltenden Fassung festgelegten Kriterien des Reihungsverfahrens SOWI.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Module und Prüfungen

Die Module und Prüfungen sind im Folgenden mit Modultitel, Lehrveranstaltungstitel, Lehrveranstaltungstyp (LV-Typ), ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS), Kontaktstunden (KStd.) und der empfohlenen Semesterzuordnung (empf. Sem.) genannt. Die Modulbeschreibungen befinden sich in Anhang I.

	Module und Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
Modul FB	Fakultätsweites Basismodul der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		1	1	1
FB.1	Einführung in das sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Denken	VO	1	1	1
Modul A	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre		9	5	1
A.1	Betriebswirtschaftslehre in Aktion	VU	2	1	1
A.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VO	4	2	1
A.3	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	VO	3	2	1
Modul B	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre		30	15	2 - 3
B.1	Grundlagen Accounting	VO	6	3	2
B.2	Grundlagen Finance	VO	6	3	3
B.3	Principles of Marketing	VO	6	3	2

B.4	Grundlagen Produktion und Logistik	VO	6	3	3
B.5	Grundlagen Management	VO	6	3	3
Modul C	Wirtschaftsmathematik und Statistik		14	10	1 - 2
C.1	Wirtschaftsmathematik	VO	4	2	1
C.2	Wirtschaftsmathematik	UE	3	3	1
C.3	Statistik	VO	4	2	2
C.4	Statistik	UE	3	3	2
Modul D	Rechnungswesen		7	5	1
D.1	Rechnungswesen	VO	4	2	1
D.2	Externes Rechnungswesen	UE	2	2	1
D.3	Internes Rechnungswesen	UE	1	1	1
Modul E	Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung		10	7	1 - 2
E.1	Grundlagen Wirtschaftsinformatik	VO	3	2	1
E.2	Wirtschaftsinformatik	UE	1	1	1
E.3	Grundlagen Digitalisierung	VO	4	2	2
E.4	Digitalisierung	UE	2	2	2
Modul F	Betriebswirtschaftslehre – Vertiefung		12	6	3 - 4
	Aus F.1 bis F.5 sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS zu wählen.				
F.1	Accounting	VU	4	2	3
F.2	Finance	VU	4	2	3
F.3	Marketing and Innovation	VU	4	2	3
F.4	Produktion und Logistik	VU	4	2	4
F.5	Management	VU	4	2	3
Modul G	Betriebswirtschaftslehre – Praxisdialog		10	7	4 - 6
G.1	Angewandte Betriebswirtschaftslehre	VU	3	2	5
G.2	Businessplan und Entrepreneurship	VU	3	2	6
G.3	Praktische Unternehmensplanung	KS	2	2	4
G.4	Gender und Diversitätsmanagement	VU	2	1	4
Modul H	Spezielle Betriebswirtschaftslehre		16	8	5 - 6
	Aus H.1.1 bis H.5.3 ist eine Spezialisierung (SBWL) zu wählen.				
Modul H.1	ACCOUNTING		16	8	5 - 6
H.1.1	Interne Unternehmensrechnung				
H.1.1.1	Grundlagen Controlling	KS	4	2	5
H.1.1.2	Budgetierung	KS	4	2	6
H.1.1.3	Strategisches Controlling	KS	4	2	5
H.1.1.4	Praxis des Controllings	KS	4	2	6
H.1.2	Externe Unternehmensrechnung				
H.1.2.1	Externe Unternehmensrechnung 1	KS	4	2	5
H.1.2.2	Externe Unternehmensrechnung 2	KS	4	2	6
H.1.2.3	Externe Unternehmensrechnung 3	KS	4	2	5
H.1.2.4	Externe Unternehmensrechnung 4	KS	4	2	6
H.1.3	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre				
H.1.3.1	Einkommensteuer 1	KS	4	2	5
H.1.3.2	Einkommensteuer 2	KS	4	2	5
H.1.3.3	Steuerplanung und Steuerwirkungslehre	KS	4	2	6
H.1.3.4	Grundlagen internationaler Besteuerung	KS	4	2	6
Modul H.2	FINANCE		16	8	5-6
H.2.1	Financial Markets and Institutions				
H.2.1.1	Financial Markets	KS	4	2	5

H.2.1.2	Corporate Financial Management	KS	4	2	6
H.2.1.3	Banking Management	KS	4	2	5
H.2.1.4	Financial Innovation	KS	4	2	6
H.2.2	Finanzwirtschaft				
H.2.2.1	Investitionsplanung 1	KS	4	2	5
H.2.2.2	Investitionsplanung 2	KS	4	2	6
H.2.2.3	Internationale Finanzmärkte 1	KS	4	2	5
H.2.2.4	Internationale Finanzmärkte 2	KS	4	2	6
H.3	MARKETING AND INNOVATION		16	8	5-6
H.3.1	Marketing and Innovation				
H.3.1.1	Customer Insights for Marketing Strategy	KS	4	2	5
H.3.1.2	Data Strategies for Marketing and Innovation	KS	4	2	6
H.3.1.3	Brands and Communication in a Digital World	KS	4	2	5
H.3.1.4	Global, Technology and Service Marketing	KS	4	2	6
Modul H.4	MANAGEMENT SCIENCE		16	8	5 - 6
H.4.1	Operations Management				
H.4.1.1	Verfahren des Operations Research	KS	4	2	5
H.4.1.2	Quantitative Planungssysteme	KS	4	2	6
H.4.1.3	Qualitätsmanagement	KS	4	2	5
H.4.1.4	Modelle des Operations Research	KS	4	2	6
H.4.2	Wirtschaftsinformatik				
H.4.2.1	Wirtschaftsinformatik 1	KS	4	2	5
H.4.2.2	Wirtschaftsinformatik 2	KS	4	2	6
H.4.2.3	Ausgewählte Themen der Wirtschaftsinformatik 1	KS	4	2	5
H.4.2.4	Ausgewählte Themen der Wirtschaftsinformatik 2	KS	4	2	6
Modul H.5	MANAGEMENT		16	8	5 - 6
H.5.1	Organisation				
H.5.1.1	Organisatorische Gestaltung 1	KS	4	2	5
H.5.1.2	Organisatorische Gestaltung 2	KS	4	2	6
H.5.1.3	Interorganisationale Geschäftsmodelle 1	KS	4	2	5
H.5.1.4	Interorganisationale Geschäftsmodelle 2	KS	4	2	6
H.5.2	Personal				
H.5.2.1	Theoretische Grundlagen des Personalmanagements	KS	4	2	5
H.5.2.2	Funktionen und Instrumente des Personalmanagements	KS	4	2	5
H.5.2.3	Personalforschung	KS	4	2	6
H.5.2.4	Praxis des Personalmanagements	KS	4	2	6
H.5.3	Unternehmensführung und Entrepreneurship				
H.5.3.1	Unternehmensführung und strategisches Management 1	KS	4	2	5
H.5.3.2	Unternehmensführung und strategisches Management 2	KS	4	2	6
H.5.3.3	Entrepreneurship und Führung 1	KS	4	2	5
H.5.3.4	Entrepreneurship und Führung 2	KS	4	2	6
Modul I	Volkswirtschaftslehre		16	8	
I.1	Mikroökonomik 1	VU	8	4	4
I.2	Makroökonomik 1	VU	4	2	4
I.3	Finanzwissenschaft 1	VU	4	2	5
Modul J	Recht		12	6	

J.1	Rechtsgrundlagen und Vertragsrecht	VO	4	2	4
J.2	Unternehmensrecht	VO	4	2	4
J.3	Finanzrecht	VO	4	2	5
Modul K	Ergänzungsfach		16	8	5 - 6
Aus K.1 bis K.25 sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 16 ECTS zu wählen. Alternativ dazu kann eine zweite Spezielle Betriebswirtschaftslehre aus Modul H gewählt werden					
K.1	Digitale Kompetenzen für die Wirtschaftswissenschaften	KS	4	2	5
K.2	Datenmodellierung und Datenbanksysteme	KS	4	2	5
K.3	Aktuelle Themen des Managements	VU/KS	4	2	5
K.4	Teamtraining und Konfliktmanagement	KS	4	2	6
K.5	Unternehmensstandort und Wettbewerbsfähigkeit	VU/KS	4	2	5
K.6	Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Demografie)	VU/KS	4	2	6
K.7	Erwachsenenbildung WIPÄD	KS	4	2	5
K.8	Didaktische Methoden für Coaches und Personalentwickler:innen	KS	4	2	6
K.9	Applied Data Analysis in Business and Marketing	KS	4	2	5
K.10	Einführung in die Soziologie <i>Aus dem Modul B.1 des Bachelorstudiums Soziologie 17W</i>	VO	3	2	5
K.11	Grundzüge der empirischen Sozialforschung <i>Aus dem Modul A.2 des Bachelorstudiums Soziologie 17W</i>	VO	3	2	5
K.12	Empirische Sozialforschung <i>Aus dem Modul E.1 des Bachelorstudiums Soziologie 17W</i>	KS	5	2	6
K.13	Ökonometrie 1 <i>Aus dem Modul G.1 des Bachelorstudiums Economics 23W</i>	VU	6	3	5
K.14	Ökonometrie 2 <i>Aus dem Modul G.2 des Bachelorstudiums Economics 23W</i>	VU	6	3	6
K.15	Internationale Ökonomik 1 <i>Aus dem Modul I.1 des Bachelorstudiums Economics 23W</i>	VU	4	2	5
K.16	Wirtschaftsenglisch 1	VU	4	2	5
K.17	Wirtschaftsenglisch 2	VU	4	2	6
K.18	Ergänzende Rechtsgebiete	KS	4	2	5
K.19	Arbeits- und Sozialrecht	VO	4	2	5
K.20	Globalisierung, sozialer Wandel und Zivilisationen <i>Aus dem Modul C.3 des Bachelorstudiums Soziologie 17W</i>	VO	3	2	6
K.21	Hauptströmungen soziologischen Denkens <i>Aus dem Modul A.1 des Bachelorstudiums Soziologie 17W</i>	VO	3	2	5
K.22	Management nachhaltiger Entwicklung <i>Aus dem Modul E.1.1 des Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Management 23W</i>	VO	4	2	5

K.23	Nachhaltigkeitsorientiertes Innovationsmanagement <i>Aus dem Modul E.1.2 des Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Management 23W</i>	VO	4	2	6
K.24	Ökonomische und ökologische Nachhaltigkeitsbewertung <i>Aus dem Modul E.1.3 des Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Management 23W</i>	VO	4	2	5
K.25	Nachhaltiger Konsum und Verhalten <i>Aus dem Modul E.1.4 des Bachelorstudiums Umweltsystemwissenschaften mit Fachschwerpunkt Management 23W</i>	VO	4	2	6
Modul L	Wissenschaftliches Arbeiten und Verfassen der Bachelorarbeit		5	3	5-6
L.1	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Moderation und Präsentation	KS	3	2	5
L.2	Bachelorkurs	KS	2	1	6
	Bachelorarbeit		6		6
	Freie Wahlfächer		16		

(2) Wahlmöglichkeiten

1. Anstelle des Moduls K kann eine zweite Spezielle Betriebswirtschaftslehre aus Modul H gewählt werden, die Lehrveranstaltungen im Umfang von 16 ECTS beinhaltet.
2. Studierende haben die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen des Moduls K im Umfang von 8 ECTS-Anrechnungspunkten im Sinne einer individuellen Schwerpunktsetzung durch Lehrveranstaltungen anderer Studienrichtungen zu ersetzen (Lehrveranstaltungstausch). Dies darf nur genehmigt werden, wenn dadurch das Ziel der wissenschaftlichen Berufsvorbildung nicht beeinträchtigt wird.
3. Zusätzlich zu Ziffer 2 haben Studierende die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen des Moduls K im Umfang von weiteren 8 ECTS-Anrechnungspunkten im Sinne einer individuellen Schwerpunktsetzung durch Lehrveranstaltungen einer SBWL (Modul H) zu ersetzen (Lehrveranstaltungstausch).

(3) Anmeldevoraussetzung(en) für den Besuch von Lehrveranstaltungen

Modultitel/Lehrveranstaltungstitel		Voraussetzung(en) für die Anmeldung	
E.3	Grundlagen Digitalisierung	E.1 E.2	Grundlagen Wirtschaftsinformatik Wirtschaftsinformatik
E.4	Digitalisierung	E.1 E.2	Grundlagen Wirtschaftsinformatik Wirtschaftsinformatik
F.1	Accounting	A B.1 C.1 D.1	Modul A Grundlagen Accounting Wirtschaftsmathematik Rechnungswesen
F.2	Finance	A C.1 C.3	Modul A Wirtschaftsmathematik Statistik
F.3	Marketing and Innovation	A B.3 C.1 C.3	Modul A Principles of Marketing Wirtschaftsmathematik Statistik

F.4	Produktion und Logistik	A C.1	Modul A Wirtschaftsmathematik
F.5	Management	A C.1	Modul A Wirtschaftsmathematik
G	Betriebswirtschaftslehre – Praxisdialog	A B C D	Modul A Modul B Modul C Modul D
H.1.1	Interne Unternehmensrechnung	A B.1 C D F.1	Modul A Grundlagen Accounting Modul C Modul D Accounting
H.1.2	Externe Unternehmensrechnung	A B.1 C D F.1	Modul A Grundlagen Accounting Modul C Modul D Accounting
H.1.3	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	A B.1 C D F.1	Modul A Grundlagen Accounting Modul C Modul D Accounting
H.2.1	Financial Markets and Institutions	A B.2 C D F.2	Modul A Grundlagen Finance Modul C Modul D Finance
H.2.2	Finanzwirtschaft	A B.2 C D F.2	Modul A Grundlagen Finance Modul C Modul D Finance
H.3.1	Marketing and Innovation	A B.3 C D F.3	Modul A Principles of Marketing Modul C Modul D Marketing and Innovation
H.4.1	Operations Management	A B.4 C D F.4	Modul A Grundlagen Produktion und Logistik Modul C Modul D Produktion und Logistik
H.4.2	Wirtschaftsinformatik	A B.5 C D F.4	Modul A Grundlagen Produktion und Logistik Modul C Modul D Produktion und Logistik
H.5.1	Organisation	A B.5 C D F.5	Modul A Grundlagen Management Modul C Modul D Management

H.5.2	Personal	A B.5 C D F.5	Modul A Grundlagen Management Modul C Modul D Management
H.5.3	Unternehmensführung und Entrepreneurship	A B.5 C D F.5	Modul A Grundlagen Management Modul C Modul D Management
I.3	Finanzwissenschaft 1	I.1	Mikroökonomik 1
K.12	Empirische Sozialforschung	K.10 K.11	Einführung in die Soziologie Grundzüge der empirischen Sozialforschung
K.13	Ökonometrie 1	C.1 C.3	Wirtschaftsmathematik Statistik
K.14	Ökonometrie 2	K.13	Ökonometrie 1
K.15	Internationale Ökonomik 1	I.2	Makroökonomik 1
K.16	Wirtschaftsenglisch 1		Eingangsniveau B2.1
K.17	Wirtschaftsenglisch 2	K.16	Wirtschaftsenglisch 1
K.20	Globalisierung, sozialer Wandel und Zivilisationen	K.10	Einführung in die Soziologie
L.1	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Moderation und Präsentation	B	Modul B

(4) Studieneingangs- und Orientierungsphase

1. Folgende Prüfungen sind der Studieneingangs- und Orientierungsphase zugeordnet:

	Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
A.1	Betriebswirtschaftslehre in Aktion	VU	2	1	1
A.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VO	4	2	1
	Aus A.3 und E.1 ist eine Lehrveranstaltung zu wählen				
A.3	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	VO	3	2	1
E.1	Grundlagen Wirtschaftsinformatik	VO	3	2	1
	Summe		9	5	

2. Die Möglichkeit, vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase weitere Prüfungen abzulegen, richtet sich nach den Bestimmungen der Satzung.

(5) Basismodul

Das Basismodul umfasst insgesamt 31 ECTS-Anrechnungspunkte und besteht aus den obligatorisch zu absolvierenden Anteilen (fachspezifisches und fakultätsweites Basismodul) und einem fakultativen Anteil (universitätsweites Basismodul) im Rahmen der freien Wahlfächer (6 ECTS-Anrechnungspunkte). Bei Absolvierung aller drei Teile (1. bis 3.) des Basismoduls kann ein Zertifikat erlangt werden. Das Basismodul besteht aus folgenden Teilen:

1. Fachspezifisches Basismodul des Bachelorstudiums Betriebswirtschaft

	Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
A.1	Betriebswirtschaftslehre in Aktion	VU	2	1	1
A.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VO	4	2	1
	Aus Modul B sind drei Lehrveranstaltungen zu wählen:				
B.1	Grundlagen Accounting	VO	6	3	2
B.2	Grundlagen Finance	VO	6	3	3
B.3	Principles of Marketing	VO	6	3	2
B.4	Grundlagen Produktion und Logistik	VO	6	3	3
B.5	Grundlagen Management	VO	6	3	3
	Summe		24	12	

2. Fakultätsweites Basismodul der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

	Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
FB.1	Einführung in das sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Denken	VO	1	1	1
	Summe		1	1	

3. Universitätsweites Basismodul (6 ECTS-Anrechnungspunkte) (FWF)

Das universitätsweite Basismodul ist als Einstiegs- und Orientierungshilfe für das Studium gedacht und richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen. Es besteht aus Lehrveranstaltungen zu unterschiedlichen studien-, wissenschafts- und gesellschaftsrelevanten Themen und hat das Ziel, über das eigene Studium hinauszublicken, unterschiedliche Standpunkte und Perspektiven zu erkennen sowie sich aktuelles, gesellschaftsrelevantes Wissen anzueignen und kritisch zu reflektieren. Es wird empfohlen, das universitätsweite Basismodul zu Beginn des Studiums im Rahmen der freien Wahlfächer zu absolvieren.

(6) Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit kann im Rahmen aller in Modul H bzw. in der zweiten SBWL in Modul K gewählten Lehrveranstaltungen abgefasst werden.

(7) Freie Wahlfächer

- Es wird empfohlen, die freien Wahlfächer aus folgenden Bereichen zu wählen:
Lehrveranstaltungen aus dem universitätsweiten Basismodul, dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung, den Gebieten der Fremdsprachen, aus dem Angebot „Timegate“ sowie Lehrveranstaltungen des Zentrums für Soziale Kompetenz.
- Studierenden wird empfohlen, eine berufsorientierte Praxis im Rahmen der freien Wahlfächer im Ausmaß von maximal 12 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren, wobei eine Woche im Sinne einer Vollbeschäftigung 1,5 ECTS-Anrechnungspunkten entspricht.

(8) Studierendenmobilität

Studierenden wird empfohlen, im Bachelorstudium einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren. Dafür kommt insbesondere das dritte bis sechste Semester des Studiums in Frage.

§ 4 Sprache

Die Lehrveranstaltungen B.3 Principles of Marketing, F.3 Marketing and Innovation, K.9 Applied Data Analysis in Business and Marketing und das gesamte Modul H.3 werden ausschließlich in englischer Sprache abgehalten.

§ 5 In-Kraft-Treten des Curriculums und Übergangsbestimmungen

- (1) Dieses Curriculum tritt mit 1.10.2023 in Kraft. (Curriculum 2023)
- (2) Studierende des Bachelorstudiums Betriebswirtschaft, die bei In-Kraft-Treten dieses Curriculums am 1.10.2023 dem Curriculum 2017 unterstellt sind, sind berechtigt, ihr Studium nach den Bestimmungen des Curriculums 2017 innerhalb von 8 Semestern abzuschließen. Wird das Studium bis zum 30.9.2027 nicht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Bachelorstudium Betriebswirtschaft in der jeweils gültigen Fassung zu unterstellen. Studierende nach dem bisher gültigen Curriculum sind jederzeit während der Zulassungsfristen berechtigt, sich dem aktuell gültigen Curriculum zu unterstellen.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

Anhang I: Modulbeschreibungen

Modul FB	Fakultätsweites Basismodul der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
ECTS-Anrechnungspunkte	1
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in grundlegende Zugangsweisen sowie Begriffe der Soziologie • Einblick in aktuelle Forschungsfragen der Soziologie • Einblick in grundlegende Zugangsweisen sowie Begriffe der Betriebswirtschaftslehre • Einblick in aktuelle Forschungsfragen der Betriebswirtschaftslehre • Einblick in grundlegende Zugangsweisen sowie Begriffe der Volkswirtschaftslehre • Einblick in aktuelle Forschungsfragen der Volkswirtschaftslehre
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Begriffe und Zugangsweisen der Soziologie zu benennen. • soziologische Forschungsfragen zu identifizieren sowie diese von anderen Zugangsweisen unterscheiden zu können. • grundlegende Begriffe und Zugangsweisen der Betriebswirtschaftslehre zu benennen. • betriebswirtschaftliche Forschungsfragen zu identifizieren sowie diese von anderen Zugangsweisen unterscheiden zu können. • grundlegende Begriffe und Zugangsweisen der Volkswirtschaftslehre zu benennen. • volkswirtschaftliche Forschungsfragen zu identifizieren sowie diese von anderen Zugangsweisen unterscheiden zu können. • die Unterschiede, Gemeinsamkeiten und Komplementaritäten von Soziologie, Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre zu erklären.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Literaturstudium, Übungsbeispiele, E-Learning, Diskussion
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Modul A	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre
ECTS-Anrechnungspunkte	9
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Umsetzung von unternehmerischen Entscheidungen • Selbstständiges Lösen von anwendungsorientierten und wissenschaftlichen Problemstellungen • Grundlegende Zugangsweisen, Begriffe und Tools der Betriebswirtschaftslehre u.a. aus den Bereichen Accounting, Finance, Marketing, Produktion und Logistik, Management und Entrepreneurship • Anwendungsgebiete sowie aktuelle Frage- und Problemstellungen in der unternehmerischen Praxis • Grundlegende Zugangsweisen sowie Begriffe der Volkswirtschaftslehre, wie das Prinzip der Wahlmöglichkeit und des Substituts, komparativer Vorteil und Handel, Externalitäten, allgemeines Gleichgewicht und nichtintendierte Konsequenzen, Angebot und Nachfrage, Markt und die Rolle von Geld
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine erste Analyse typischer wirtschaftlicher sowie gesellschaftlicher Probleme durchzuführen. • in Kleingruppen Problemlösungen zu erarbeiten.

	<ul style="list-style-type: none"> • die Zusammenhänge und Reichweite betriebswirtschaftlicher Frage- und Problemstellungen aufzuzeigen. • grundlegende Zugangsweisen und Begriffe der Betriebswirtschaftslehre zu benennen und differenziert wiederzugeben. • die vielfältigen Anwendungsgebiete der BWL zu benennen. • die betriebs- bzw. volkswirtschaftlichen Aspekte eines Problems zu identifizieren und voneinander sowie von anderen Zugangsweisen, wie psychologischen oder pädagogischen, unterscheiden zu können. • durch Einsatz der wesentlichen Grundprinzipien des volkswirtschaftlichen Denkens eine erste grobe Analyse wirtschaftlicher sowie gesellschaftlicher Probleme durchzuführen. • grundlegende Begriffe und Zugangsweisen der Volkswirtschaftslehre benennen sowie detailliert und differenziert wiedergeben zu können.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Fallstudien, Projekte und erweiterte Lern- und Lehrformen, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Einsatz von Simulationssoftware, Lehrvortrag, Praxisvorträge, teilweise Beteiligung der Studierendenvertretung, sonstiger Studierender sowie von Absolvent:innen, Experimente mit online unterstützter Studierendenbeteiligung sowie Moderation darauffolgender Diskussionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Modul B	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre
ECTS-Anrechnungspunkte	30
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Techniken der Plankostenrechnung und deren Anwendung bei Entscheidungs- und Kontrollrechnungen • Grundlagen der Konzernrechnungslegung, der Bilanzierung und der Bilanzanalyse • Kriterien zur Beurteilung und Auswahl von Investitionsprojekten, Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, Finanzierungsformen, Finanzinstitutionen und Finanzmärkte sowie Ursachen und wirtschaftliche/gesellschaftliche Auswirkungen von Finanzkrisen • Strategische Planung von Marketing und Innovation, Marketing-Mix (Produkt- und Programmpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik) und Marketingcontrolling Gestaltung und (quantitative) Optimierung von Produktionsprozessen sowie Logistik als Querschnittsfunktion • Supply Chain Management und moderne Produktionskonzepte • Managementprozess und strategische Unternehmensführung • Führung, Organisation und Personalmanagement • Aspekte der Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Zusammenhang mit den Kernbereichen der Betriebswirtschaft
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plankostenrechnungen für die Entscheidungsvorbereitung sachgerecht anzuwenden, Bilanzen zu analysieren und die Basismodelle der betrieblichen Finanzwirtschaft und deren Anwendung in der Praxis zu erklären. • unterschiedliche Finanzierungsformen zu benennen und die Rolle von Finanzinstitutionen und -märkten im Finanzsystem und deren Bedeutung für die gesamtwirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung zu analysieren. • das Kaufverhalten von Käuferinnen und Käufern mit Hilfe von Marktforschung zu analysieren, innovative Produkte und Services zu identifizieren, diese mittels Instrumenten des Marketing-Mix (Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik) national und international zu implementieren und deren Erfolgswirkungen mittels Marketingcontrolling zu bewerten.

	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aufgabenbereiche von Produktion und Logistik zu erläutern. • grundlegende quantitative Optimierungsverfahren anzuwenden. • grundlegende Managementtheorien zu reflektieren sowie den Managementprozess und Managementaufgaben zu definieren. • Unternehmensstrategien und strategische Stoßrichtungen zu entwickeln und Konzepte der Nachhaltigkeit und Digitalisierung auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Literaturstudium, Fallstudien, Übungsbeispiele, E-Learning, Diskussion
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Modul C	Wirtschaftsmathematik und Statistik
ECTS-Anrechnungspunkte	14
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Mathematische Grundlagen und Elemente der linearen Algebra • Differential- und Integralrechnung mit einer und mehreren Variablen • Grundlagen der beschreibenden Statistik • Theorie und Anwendung der induktiven Statistik
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Konzepte der Wirtschaftsmathematik und der angewandten Statistik anzuwenden. • Differential- und Integralrechnung auf wirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden. • Elemente der linearen Algebra zu benennen. • Methoden der beschreibenden Statistik zu benennen. • Methoden der induktiven Statistik zu benennen und auf wirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Rechenübungen, eigenständige Vorbereitung von Übungsaufgaben, Verwendung von Standardsoftware für statistische Berechnungen, Diskussion, Rechenbeispiele, Übungen
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Modul D	Rechnungswesen
ECTS-Anrechnungspunkte	7
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Rechengrößen und Rechnungsarten im Rechnungswesen • Externes Rechnungswesen: Aufzeichnungspflichten, Anforderungen an die Führung von Aufzeichnungen sowie Aufzeichnung grundlegender Geschäftsfälle • Externes Rechnungswesen: Bilanzierung und Bewertung im Jahresabschluss • Internes Rechnungswesen: Vollkostenrechnung und Teilkostenrechnung zu Istkosten
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • formale Anforderungen an die Führung von Aufzeichnungen und den Jahresabschluss wiederzugeben und grundlegende Geschäftsfälle inhaltlich und formal korrekt aufzuzeichnen. • die Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung in allen ihren Ausprägungen zu erläutern sowie die maßgebenden unternehmens- und steuerrechtlichen Regelungen für die Abgrenzung, Bilanzierung und Bewertung von Anlage- und Umlaufvermögen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen im Jahresabschluss zu interpretieren und auf Beispiele anzuwenden. • die Abläufe in der Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträger und Periodenerfolgsrechnung sowohl für eine Vollkosten- als auch für eine Teilkostenrechnung zu beschreiben und dabei erforderliche Berechnungen auszuführen.

Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Rechenübungen, eigenständige Vorbereitung von Übungsaufgaben, Diskussion, Rechenbeispiele, Übungen
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Modul E	Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung
ECTS-Anrechnungspunkte	10
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Enterprise Information Systems / CRM • Grundlagen von Supply Chain Management • Grundlagen von ERP • Grundlagen und praktische Anwendung von agilen Entwicklungsmethoden, SCRUM und Rapid Prototyping • Grundlagen und Anwendung von IT Projektmanagement • Einführung in die Grundlagen der Digitalisierung • Datenspeicherung am Bsp. Relationale Datenbanken mit SQL • Datenabfrage am Bsp. Relationale Datenbanken mit SQL • Datenaufbereitung und Analyse am Bsp. R • Business Process Modelling und Business Process Mining
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen der Wirtschaftsinformatik und deren aktuelle Themen zu benennen. • Anwendungen aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik problemorientiert auszuwählen und anzuwenden. • die grundlegenden Konzepte und Auswirkungen der Digitalisierung zu benennen. • die Grundlagen der Datenspeicherung und -abfrage anzuwenden. • grundlegende Datenaufbereitung und Analysen unter Verwendung einer Programmiersprache (bspw. R) durchzuführen. • Business Process Modeling und Mining anzuwenden.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Computer-Demonstrationen, Videos, IT-Gruppenprojektarbeiten (bspw. Erstellung von Prototypen), Diskussionen, Fallstudien, Einzelarbeit, Übungsblätter
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Modul F	Betriebswirtschaftslehre – Vertiefung
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einkommensbesteuerung, Einzelabschluss nach UGB, internationale Rechnungslegung nach IFRS, Konzernabschluss • Finanzierungsinstrumente und Finanzmathematik, rationales Entscheidungsverhalten, derivative Ansprüche • Strategische Marketingplanung und Marketingcontrolling, Marketing-Mix, Internationales Marketing • Lineare Optimierung, Vehicle Routing, Scheduling, Lagerhaltung • Strategische Unternehmensführung, Organisation und Personalmanagement, Management betrieblicher Verantwortung • Vertiefende Aspekte der Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Zusammenhang mit den Kernbereichen der Betriebswirtschaft
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Konzepte der Unternehmensbesteuerung auf Fallbeispiele anzuwenden, Einzelabschlüsse nach UGB zu erstellen, Auswirkungen der Rechnungslegung nach IFRS und UGB auf den Jahresabschluss zu benennen und rechtliche Grundlagen der Konzernrechnungslegung auf Fallbeispiele anzuwenden. • Finanzierungsinstrumente zu benennen und zu bewerten sowie mathematische und statistische Verfahren im Rahmen von betrieblichen Finanzierungsentscheidungen anzuwenden. • Zusammenhänge des strategischen Marketings, Marketinginstrumenten und Marketing-Mix zu benennen und diese Kenntnisse anzuwenden.

	<ul style="list-style-type: none"> • logistische Probleme zu analysieren, mathematische Modelle aufzustellen und heuristische Lösungsansätze auf praxisrelevante Probleme anzuwenden. • Managementtheorien und ethische Aspekte zu benennen und zu reflektieren, Managementkonzepte und Managementwerkzeuge auf praxisrelevante Probleme anzuwenden sowie Team- und Selbstmanagement umzusetzen. • Konzepte der Nachhaltigkeit und Digitalisierung auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen vertiefend anzuwenden.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Literaturstudium, Fallstudien, Übungsbeispiele, computergestütztes Rechnen, Diskussion, Referate, Gruppenarbeit
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Modul G	Betriebswirtschaftslehre – Praxisdialog
ECTS-Anrechnungspunkte	10
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Management und Leadership in der Praxis • Gemeinsamkeiten und Abgrenzungen von Managementfunktionen und -aufgaben • Führungsgrundsätze, -aufgaben und -instrumente • Strategieentwicklung, Organisation und Change Management in der Praxis • Branchenspezifisches Fachwissen in Abhängigkeit des Themenschwerpunkts • Praxisorientierte Einführung in die wichtigsten Handlungs- und Entscheidungsfelder der Bereiche Entrepreneurship und Businessplan • Theoretische und anwendungsorientierte Grundlagen zu den Bereichen Umwelt- und Wettbewerbsanalyse, unternehmerische Strategien, Businessplan, Marketing für Start-ups, Finanzierung, InvestorInnen-Akquise und Beteiligungsstruktur, Organisation, Corporate Venturing, Networking, Franchising und Unternehmertum • Praxisübungen, Unternehmensplanspiele und anwendungsorientierte Cases • Gender- und Diversitätsaspekte in der betrieblichen Praxis (unter anderem Bedeutung von Gender Pay Gap und Quoten) und auch die Bedeutung von Transparenz in Bezug auf diese Aspekte und Reporting
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernte Inhalte auf Praxisprobleme anzuwenden. • betriebswirtschaftliche Zusammenhänge in einem Unternehmen zu analysieren. • Lösungsstrategien zu benennen. • unternehmerisch zu denken und zu handeln. • Märkte, Marktentwicklungen, KundInnen-Nutzen und Wettbewerbsvorteile einzuschätzen und Erfolgsfaktoren zu identifizieren. • Chancen und Risiken von Geschäftsmodellen zu analysieren, zu bewerten und zu realisieren. • Aufgaben und Funktionen von Führungskräften in Unternehmen sowie in Public und Non-Profit-Organisationen zu benennen. • anwendungsorientierte Einblicke in die Bereiche Management und Leadership wiederzugeben und diese in der Praxis anzuwenden sowie methodische Grundlagen der Analyse und des Managements neuer Geschäftsideen zu benennen und umzusetzen. • Probleme in der betrieblichen Praxis in Bezug auf Gender- und Diversitätsaspekte zu erkennen, zu analysieren und zu lösen.

Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Fallstudien, Projekte und erweiterte Lern- und Lehrformen, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Einsatz von Simulationssoftware
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Modul H	Spezielle Betriebswirtschaftslehre
ECTS-Anrechnungspunkte	16
(H.1)	ACCOUNTING
(H.1.1)	Interne Unternehmensrechnung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Controllings • Produktionsprogrammplanung mit alternativen Kapazitätsrestriktionen • Kurz- und langfristige Preisgrenzen, optimale Preise • Kennzahlen als Performancemaße (Wertorientierte Unternehmensführung) • Finanzplanung und Budgeterstellung (Masterbudget) • Investitionscontrolling • Kontrollrechnungen • Budgetsysteme und Berichterstattung • Strategieorientiertes Kostenmanagement • Controlling als Informations- und Koordinationssystem in der betrieblichen Praxis
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftswissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse auf typische Fragestellungen im Controlling und in der Kostenrechnung anzuwenden. • die Rahmenbedingungen und Gestaltungsparameter unternehmerischer Entscheidungen und die dazu notwendigen Informationen zu benennen und zu beurteilen. • einen Überblick über operative und strategische Instrumente des Controllings und deren Anwendungsbedingungen zu geben. • diese Instrumente kritisch zu beurteilen. • die Herausforderungen an Kostenrechnungssysteme und das Controlling in der Praxis zu erfassen und Projekte für die Einführung und Weiterentwicklung von Kostenrechnungssystemen zu planen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Diskussionsprozess, Lösung von Fallbeispielen.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
(H.1.2)	Externe Unternehmensrechnung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Aspekte externer Unternehmensrechnung, wie Rechnungszwecke, Aktivierungs- und Passivierungsgrundsätze, Stichtagsprinzip und Periodenabgrenzung • Ausgewählte Fragestellungen des Rechnungsabschlusses nach österreichischem Unternehmens- und Steuerrecht sowie nach internationalen Rechnungslegungsstandards (IAS/IFRS) im Zusammenhang mit der Bilanzierung, Bewertung und dem Ausweis von immateriellen Vermögenswerten, Vorräten, Forderungen, Rückstellungen, Leasing, Finanzinstrumenten, Beteiligungen, Eigenkapital und latenten Steuern • Besonderheiten der unternehmens- und steuerrechtlichen Behandlung von Personengesellschaften • Fragestellungen im Zusammenhang mit der Abgrenzung von betrieblicher und außerbetrieblicher Sphäre im Rechnungsabschluss • Ausgewählte Bereiche der Konzernrechnungslegung, wie Kapitalkonsolidierung, Schulden- und Ertragskonsolidierung, Equity-Methode, latente Steuern, Ergebnis- und Eigenkapitalausweis im Konzern, Entkonsolidierung

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Unternehmensbewertung, der Nachhaltigkeitsberichterstattung, der Digitalisierung im Rechnungswesen, der Bilanzanalyse und der Wirtschaftsprüfung
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Rechnungszwecke von der externen Unternehmensrechnung sowie die sich daraus ergebenden Implikationen zu benennen. • einschlägige Regulative und zugehörige Auslegungshilfen sachverständig anzuwenden. • Problemlösungen soweit zu durchdringen, dass selbstständig auf die Lösung ähnlich gelagerter Konstellationen geschlossen werden kann. • die Auslegungsbedürftigkeit vieler normativer Regelungen zu benennen und eine kritische Haltung gegenüber normativen Vorgaben zu entwickeln. • Grundlagen der Unternehmensbewertung, der Nachhaltigkeitsberichterstattung, der Digitalisierung im Rechnungswesen, der Bilanzanalyse und der Wirtschaftsprüfung im betrieblichen Kontext anzuwenden.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorbereitendes Literaturstudium, (Lehr-)Vortrag unterstützt durch zahlreiche Beispiele, Mitarbeit, Gruppenarbeit.
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(H.1.3)	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Besteuerung von Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit (Einnahmen inkl. Sachbezüge und steuerfreie Einnahmen, Werbungskosten inkl. Sozialversicherung, Zulagen und Zuschläge, sonstige Bezüge, Steuererhebung) • Private Abzugsposten (Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen), Absetzbeträge und Negativsteuer • Besteuerung von Einkünften aus Kapitalvermögen, Einkünften aus Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften (Einnahmen, Werbungskosten, Steuererhebung) • Veranlagungsfreibetrag • Verlustverrechnung bei außerbetrieblichen Einkünften • Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung mit Ertragsteuern und investitionsneutrale Steuersysteme • Steuerliche Vorteilhaftigkeit unterschiedlicher Finanzierungsformen • Entscheidungswirkungen von Verlustverrechnungsbeschränkungen • Steuerpflichten im österreichischen Ertragsteuerrecht (unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht, Sonderformen der Steuerpflicht) • Juristische Doppelbesteuerung und ihre Vermeidung im österreichischen Ertragsteuerrecht (Ursache und Wirkungsweise von Doppelbesteuerung, unilaterale Maßnahmen zur Vermeidung von juristischer Doppelbesteuerung, Doppelbesteuerungsabkommen, OECD-Musterabkommen)
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Steuerbemessungsgrundlage und die Steuerschuld im Zusammenhang mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit zu ermitteln sowie damit zusammenhängende Entscheidungsprobleme zu lösen. • einfache Veranlagungen von natürlichen Personen durchzuführen.

	<ul style="list-style-type: none"> • die Steuerbemessungsgrundlage und die Steuerschuld im Zusammenhang mit Einkünften aus Kapitalvermögen, Einkünften aus Vermietung & Verpachtung sowie sonstigen Einkünften zu ermitteln und damit zusammenhängende Entscheidungsprobleme zu lösen. • Investitionsentscheidungen unter Berücksichtigung von Steuern durchzuführen und zu begründen. • neutrale Steuersysteme zu nennen, diese anhand von Kapitalwerten zu beurteilen sowie Abweichungen gegenüber dem österreichischen Steuersystem zu nennen und zu berechnen. • die Vorteilhaftigkeit unterschiedlicher Finanzierungsformen unter Berücksichtigung von Steuern sowie die Auswirkungen von Verlustverrechnungsbeschränkungen auf Investitionsentscheidungen zu beurteilen. • Steuerpflichten im österreichischen Steuerrecht richtig zuzuordnen. • die Steuerbemessungsgrundlage und die Steuerschuld in Abhängigkeit von der Art der Steuerpflicht zu ermitteln sowie damit zusammenhängende Entscheidungsprobleme zu lösen und die Ursache und Wirkungsweise von juristischer Doppelbesteuerung zu erläutern sowie einfache Fallbeispiele zur Vermeidung von juristischer Doppelbesteuerung im österreichischen Steuerrecht zu lösen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Diskussion, Bearbeitung und Präsentation von Fallbeispielen, Gruppenarbeiten
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(H.2)	FINANCE
(H.2.1)	Financial Markets and Institutions
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Banken und ihre gesamtwirtschaftliche Bedeutung • Risiken im Bankgeschäft • Finanzierungsalternativen, Kapitalstruktur und Ausschüttungspolitik von Unternehmen • Nachhaltigkeit, ethische und soziale Aspekte, sowie Corporate Governance in der Unternehmensfinanzierung • Kapitalmärkte und ihre Funktionsweise • Behavioral Finance • Blockchain Finance • Financial Analytics
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die erworbene Fachkompetenz auf konkrete finanzwirtschaftliche Problemstellungen anzuwenden und sie zur qualifizierten Entscheidungsfindung zu nutzen. • erlernte Arbeitstechniken und wissenschaftliche Methoden auf empirische Fragestellungen anzuwenden. • die Relevanz der Daten- und Informationskompetenz im Kontext finanzwirtschaftlicher Entscheidungen zu benennen, empirische Daten zu verarbeiten und kommerzielle Datenbanken zu nutzen. • komplexe finanzwirtschaftliche Fragestellungen in der Gruppe zu erarbeiten und diskutieren. • ihre eigenen Fähigkeiten kritisch zu reflektieren und besser einzuschätzen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Diskussion, (Haus-)Übung, Präsentation, Gruppenprojekte, Literaturrecherche, Computer-Demonstrationen
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(H.2.2)	Finanzwirtschaft
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung von Fremdfinanzierung, Steuern und Inflation • Berücksichtigung von steuerlichen Investitionsbegünstigungen und Finanzierungsförderungen

	<ul style="list-style-type: none"> • Sensitivitätsanalysen, zeitbezogene Entscheidungen (Termin-, Nutzungsdauer- und Ersatzoptimierung), und Finanzwirtschaft mit Excel und aktuelle Bewertungsprobleme • Zusammenhänge zwischen und Entwicklung von globalen Finanzmärkten und Modelle der Aktienkursanalyse und des Assetpricing • Zinssätze und deren Bedeutung im Assetpricing • Börsenhandel: Märkte und Marktsegmentierung, handelbare Instrumente, Handelsmodelle, Preisbildung, Ordertypen, Market Making • Indizes: Aktien-, Anleihen und sonstige Indizes, Preis- vs. Performance-Indizes, Indexkonstruktion und -management (Zusammensetzung, Gewichtung) • Derivative Finanzinstrumente • Kapitalmarkteffizienz, Marktanomalien, Behavioral Finance und Informationsasymmetrien und deren Auswirkungen (Moral Hazard, Adverse Selection) • Aktuelle Trends und Entwicklungen (Sustainable Finance, ESG, Kryptowährungen, etc.)
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • geeignete Modelle der Investitionsrechnung für die Lösung komplexer empirischer finanzwirtschaftlicher Fragenstellungen auszuwählen, diese in Excel zu lösen und damit auf Basis einer fundierten quantitativen Analyse Aussagen zur Gestaltung, Steuerung und Vorteilhaftigkeit von Investitionsprojekten zu machen. • Zusammenhänge und Entwicklungen im Börsenhandel zu benennen. • Indizes und deren Berechnung kritisch zu hinterfragen, benennen, und selbst zu berechnen. • die der Effizienzmarkthypothese und der Behavioral Finance zugrundeliegenden Konzepte und Ideen zu erklären und zu benennen. • derivative Finanzinstrumente zur Absicherung gegen Zins- und Währungsrisiken zu bewerten. • Anreizstrukturen und Handlungsalternativen nach ökonomischen und ethischen Gesichtspunkten zu analysieren.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Übungs- bzw. Fallbeispiele, Referate, Diskussionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
H.3	MARKETING AND INNOVATION
H.3.1	Marketing and Innovation
Inhalte	<p>Die Inhalte des Moduls geben einen vertieften Einblick in die Grundlagen von Marketing und Innovation, insbesondere in</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Gewinnung von Erkenntnissen über Bedürfnisse, Ansichten und Verhalten von KäuferInnen auf Basis von klassischer Marktforschung und digitalen Datenquellen. • technologische Neuerungen zur Schaffung innovativer Produkte und Services sowie zur Unterstützung von Gewinnung, Verarbeitung und Analyse von Marketingdaten. • die Analyse und Optimierung von Kund:innenerlebnis und -nutzen in lokalen und globalen B2C und B2B Märkten, einschließlich Service- und Technologiemarkten. • Markenführung und Marketingkommunikation aus strategischer und operativer Sicht.
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Begriffe des Marketings aus dem jeweiligen Themengebiet zu definieren.

	<ul style="list-style-type: none"> • die Anwendung neuer Technologien, Daten und Analysemethoden im strategischen und operativen Marketing zu diskutieren. • Modelle und Rahmenbedingungen der Käufer:innenverhaltensforschung und des Managements von Kund:innenbeziehungen zu erklären und anzuwenden. • Primärdaten für marktorientierte Entscheidungen zu sammeln, auszuwerten und zu interpretieren. • zentrale Konzepte und Modelle des Innovationsmanagements zu erklären. • Effekte von Digitalisierung und sozialen Medien für Marken und Marketingkommunikation zu erläutern sowie deren ethische und rechtliche Grenzen zu diskutieren.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Diskussion, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenprojekte, Literaturrecherche, (Haus-)Übung, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Computer-Demonstrationen, Absolvierung von Online-Lehrmodulen
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(H.4)	MANAGEMENT SCIENCE
(H.4.1)	Operations Management
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Grundlagen des Operations Research • Erstellen und Formulieren von quantitativen Modellen • Grundlagen und Lösungsverfahren der linearen Optimierung • Grundlagen der ganzzahligen, linearen Optimierung • Einführung in das Qualitätsmanagement • Weiterführende Aspekte der Entscheidungsunterstützung mit quantitativen Methoden
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Konzepte der quantitativen Modellbildung zu benennen und anzuwenden. • geeignete Verfahren zur Lösung von linearen und ganzzahligen Optimierungsproblemen auszuwählen und rechnerisch durchzuführen. • betriebliche Fragestellungen zu formalisieren und als mathematische Modelle darzustellen. • konkrete Fragen des Qualitätsmanagements auch mit statistischen Methoden zu lösen. • Fachliteratur des Management Science zu verwenden.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, praktische Übungen, eigenständige Bearbeitung von Übungsaufgaben, Verwendung von Spezialsoftware zur Umsetzung und Lösung von mathematischen Modellen
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(H.4.2)	Wirtschaftsinformatik
Inhalte	<p>Die Inhalte des Moduls umfassen die Grundlagen der Wirtschaftsinformatik sowie weitere aktuelle Themen, bspw.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Wirtschaftsinformatik • Geschäftsmodelle im digitalen Zeitalter • Wissenserschließung und Darstellung • Information Retrieval und Informationsnavigation • Digitale Technologien • Daten und Digitale Kompetenz • Systeme zum Digitalen Marketing und zum KundInnenbeziehungsmanagement (CRM) • Enterprise Resource Planning-Systeme (ERP-Systeme) • Process Mining und Modellierung
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen der Wirtschaftsinformatik und die aktuellen Themen in Praxis und Forschung anzuwenden.

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Geschäftsmodellen im Digitalen Zeitalter anzuwenden. • Informations- und Datenressourcen sinnvoll zu nutzen und zu bewerten. • die Relevanz der Daten- und Informationskompetenz im Kontext einer digitalen Gesellschaft auf aktuelle Fragen anzuwenden. • zentrale Unternehmensprozesse zu identifizieren und diese anhand von ERP-Systemen abzubilden. • Projekte aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik zu planen und in ihren Grundzügen umzusetzen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Diskussion, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenprojekte, Literaturrecherche, (Haus-)Übung, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Computer-Demonstrationen.
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(H.5)	MANAGEMENT
(H.5.1)	Organisation
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Grundlagen des Projektmanagements • Ablaufplanung und -überwachung von Projekten • Kennenlernen und Anwenden wichtiger Instrumente des Projektmanagements • Methoden und Techniken der Organisationsgestaltung. Überblick über Organisationstheorien und aktuelle Konzepte zur Organisationsgestaltung • Methoden, Techniken der Geschäftsprozessoptimierung • Unternehmensübergreifende Prozesse und digitale Geschäftsmodelle
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Projekte mit geringem Konfliktgehalt selbständig zu planen und umzusetzen. • Organisationsoptimierungen zu planen und umzusetzen. • Geschäftsprozesse toolgestützt darzustellen und zu optimieren. • Enablingfaktoren der Informationstechnologie zur Umsetzung/Optimierung von unternehmensübergreifenden Geschäftsprozessen nutzen zu können. • digitale Geschäftsmodelle zu analysieren und zu konzipieren.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Gruppenarbeit; Erarbeitung zentraler Themen des Projektmanagements bzw. der Organisationsgestaltung durch eine Kombination aus Vortrag und Anwendung der Lehrveranstaltungs-inhalte in konkreten Praxisanwendungen
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(H.5.2)	Personal
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Programmatische Perspektiven der Personallehre und Personalforschung (Personalökonomie, Personalmanagement, Personalpolitik) • Rechtliche Rahmenbedingungen und Arbeitsbeziehungen • Theoretische Ansätze zu: Motivation, Zufriedenheit, Gerechtigkeit, Persönlichkeit, Arbeitsgestaltung, Lernen, Konflikt, Macht, Tausch • Ressourcenabhängigkeitstheorie, Anreiz-Beitrags-Theorie, Neo-institutionalistische Ansätze, Ansätze der Neuen Institutionenökonomie • Strategisches Personalmanagement • Konzepte und Instrumente zu: Personalauswahl, Personalbeurteilung, Karriereplanung, Personalentwicklung, Anreizsysteme, Personalführung, Internationales Personalmanagement, Diversity Management • Empirische Methoden der Personalforschung

Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemstellungen des Personalmanagements zu benennen, kritisch zu reflektieren und ökonomische sowie soziale Lösungen zu entwickeln. • Problemstellungen des Personalmanagements aus verschiedenen wissenschaftlichen und praktischen Blickwinkeln zu analysieren. • die gesellschaftliche Einbettung des Personalmanagements angemessen zu berücksichtigen. • zentrale Konzepte und Instrumente des Personalmanagements zu bewerten und anzuwenden.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Eigenarbeit, Literaturstudium, Gruppenarbeit, Praxisprojekt, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Präsentation, Diskussion
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(H.5.3)	Unternehmensführung und Entrepreneurship
Inhalte	<p>Vertiefende und praxisorientierte Einführung in die Bereiche Unternehmensführung und Entrepreneurship:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Management und Leadership • Strategie und Organisation • Steuerung und Entscheidung • Unternehmensgründung und Businessplan • Unternehmer:innen-tum, Finanzierung und InvestorInnen-Akquise
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefende theoretische und praxisorientierte Grundlagen (u.a. durch fach- und branchenspezifische Betrachtung) aufzuzeigen. • die erlernten Inhalte auf Praxisprobleme anzuwenden. • unternehmerisch zu denken und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu analysieren. • Chancen und Risiken zu bewerten. • mögliche Lösungs- und Umsetzungsstrategien zu erarbeiten.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Themen- und branchenspezifische Ringvorlesungen und -übungen, Fallbeispiele, Projekt- und Gruppenarbeiten, Gastvorträge und Diskussionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Modul I	Volkswirtschaftslehre
ECTS-Anrechnungspunkte	16
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Haushalts- und Unternehmenstheorie samt Produktions- und Kostentheorie in verschiedenen Marktformen (vollkommene Konkurrenz, Monopol und monopolistischer Wettbewerb, Oligopol) • Einführung in die Nichtkooperative Spieltheorie und in die Theorien des allgemeinen Marktgleichgewichts, der Effizienz und gesamtwirtschaftlichen Wohlfahrt • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und makroökonomische Variablen wie Wirtschaftswachstum, Inflation und Arbeitslosigkeit • Einführung in Modelle (ISLM und AS-AD) zur Beschreibung und Erklärung der empirischen Entwicklung makroökonomischer Variablen samt Analyse der gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen staatlicher Wirtschaftspolitik • Rolle und Funktionen des Staates in einer Marktwirtschaft (Musgravsche Staatsfunktionen) samt Erklärungsansätzen für wachsende Staatsanteile und deren empirische Erfassung • Mikroökonomische Analyse der Effizienz- und Verteilungseffekte wirtschafts- und finanzpolitischer Regulierungen und Instrumente wie Steuern und Transfers in Fällen unvollkommener Information, Öffentlicher Güter, Externalitäten sowie natürlicher Monopole

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Besteuerung (u. a. Steuertariflehre), Kollektiventscheidungstheorie, public choice und Staatsversagen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Managemententscheidungen und institutionelle Regulierungsdesigns in verschiedenen Marktformen mikroökonomisch fundiert zu analysieren und zu beurteilen. • makroökonomische Variablen zu definieren und zu analysieren sowie die Auswirkungen staatlicher Wirtschafts- und Finanzpolitik auf Unternehmen, Haushalte und die Gesamtwirtschaft kritisch zu analysieren. • insbesondere in Bezug auf unvollkommene Information, öffentliche Güter, Internalisierung von Externalitäten, Besteuerung sowie Regulierung natürlicher Monopole in ihren Grundzügen zu beurteilen und eigenständig auf entsprechende aktuelle Fragestellungen anzuwenden. • in kontroversen Diskursen wissenschaftlich fundierte Positionen zu Fragen der Grenzen zwischen Markt und Staat, makroökonomischer Stabilisierung und der Besteuerung einzubringen und Pro und Contra mit entsprechenden methodisch-theoretischen Bezügen verständlich zusammenzufassen. • verschiedene Verfahren zur Vorstellung eigener Erkenntnisse zu beherrschen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrags- und diskursorientierte Kombination aus Vorlesung und einem durch die Lehrenden moderierten Diskussionsprozess von methodologischen bis hin zu aktuellen angewandten Problemstellungen; Übungsaufgaben, schriftliche, individuelle Arbeiten sowie Gruppenarbeiten
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Modul J	Recht
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Systematik des Rechts • Abschluss und Abwicklung von Verträgen, Wurzelmängel und Leistungsstörungen • UnternehmerInnen iSd UGB, Firma und Firmenbuch, Unternehmensübergang • Prokura und Handlungsvollmacht • Grundlagen unternehmensbezogener Geschäfte • Allgemeiner Teil des Gesellschaftsrecht • Personen- und Kapitalgesellschaften • Einkommen- und Körperschaftssteuer, Umsatzsteuer, Grundbegriffe der Grunderwerbsteuer, Grundbegriffe des Abgabenverfahrensrechts
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Mechanismen des Rechts in Grundzügen zu benennen. • rechtliche Probleme des Vertragsrechts in einfachen praxisnahen Fallkonstellationen zu analysieren und mithilfe des Gesetzes einer rechtlichen Lösung zuzuführen. • die bedeutsamsten rechtlichen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns wiederzugeben. • grundlegende unternehmerische Sachverhalte juristisch zu beurteilen. • einen Überblick über den Ablauf eines Rechtsmittelverfahrens sowie die Möglichkeiten nachträglicher Bescheid-Änderungen sowie das Zusammenwirken von Behörde und Steuerpflichtigen zu geben. • einfache praktische Fälle aus den oben angeführten Bereichen selbständig zu lösen sowie ein Problembewusstsein für steuerrechtliche Fragestellungen zu entwickeln.

Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrags- und zum Teil diskursorientiert, (interaktive) Lösung praktischer Fallbeispiele
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Modul K	Ergänzungsfach
ECTS-Anrechnungspunkte	16
(K.1)	Digitale Kompetenzen für die Wirtschaftswissenschaften
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung digitalisierungsbezogener Kompetenzen und Tools • Überblick über verschiedene digitale Daten- und Informationsangebote (wissenschaftliche Literatur, Produktinformationen, Unternehmensinformationen, Forschung & Entwicklung, Statistik, Datenbanken, usw.) • Grundlage der Informationssuche (Information Retrieval) im Internet und in Datenbanken • Qualitätsbeurteilung von Daten und Informationen und deren Verdichtung • Tools zur automatisierten Informationsabfrage aus Onlinequellen (Scraping, APIs)
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tools zur Beschaffung von und dem Umgang mit Daten und Informationen zu nutzen. • die Qualität von Informationen und Datenquellen zu beurteilen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, Diskussion, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenprojekte, Literaturrecherche, (Haus-)Übung, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Computer-Demonstrationen
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.2)	Datenmodellierung und Datenbanksysteme
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<p>Behandlung fortgeschrittener Datenmodellierungsthemen und Datenbanksystemen, wie bspw.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ER-Modell • Unternehmensweite Datenmodellierung • Relationales Datenmodell: Normalformen • MS Access • CASE-Tool • Datenbankprojekt
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung von Daten in einer Organisation zu identifizieren. • vertiefte Datenmodellierungskennnisse anwenden zu können. • datenbasierte Anwendungen mit MS Access zu erstellen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Eigenarbeit, Demonstrationen, Gruppenarbeiten
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr
(K.3)	Aktuelle Themen des Managements
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aufarbeitung und Diskussion aktueller praxisrelevanter oder theoretischer Themen aus den Bereichen Wirtschaft und Management • Analyse aktueller (betriebswirtschaftlicher) Ereignisse und Erkenntnisse unter Mitwirkung von Expertinnen und Experten aus der Unternehmenspraxis und der Wissenschaft
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle management- und wirtschaftsorientierte Themen- und Problemstellungen zu bewerten und kritisch zu hinterfragen. • Auswirkungen und Zusammenhänge von aktuellen Ereignissen auf Unternehmen und deren Management zu analysieren.

Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Themen- und branchenspezifische Gast- und Lehrvorträge sowie Diskussionen, (Literatur-)Recherche zu aktuellen Themen, Fallbeispiele, Projekt- und Gruppenarbeiten, Präsentationen und schriftliche Eigenarbeit; fallweise Exkursionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.4)	Teamtraining und Konfliktmanagement
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung und Bedeutung von Teams • Konfliktursachen sowie Konfliktbearbeitung und Konfliktbereinigung • Kommunikation
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teams in Bezug auf erforderliche Fähigkeiten zu bilden und im Team zu arbeiten. • in verschiedensten Situationen auf Konflikte deeskalierend zu reagieren und deren Ursachen analysieren können. • Kommunikationsfähigkeiten in Bezug auf Teambildung und Konfliktsituationen zu intensivieren.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vorträge, Teamevent, Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Gruppendiskussionen, Präsentationen
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.5)	Unternehmensstandort und Wettbewerbsfähigkeit
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien für die Standortwahl von Unternehmen • Zentrale Standortfaktoren und ihr Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen (Literatur zu Theorie und Praxis) • Standorte, Branchen und Unternehmen im historischen Wandel • Unternehmensgeschichte als Spiegel strategischer Entscheidungen • Unternehmertum als treibende Kraft am Standort: Erscheinungsform und historische Entwicklungen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die gegenseitige Beeinflussung von Standortfaktoren und der Unternehmensentwicklung zu analysieren. • Gründe und Strategien einer unternehmerischen Standortwahl zu analysieren. • den historischen Wandel von Standorten im Spiegel der wirtschaftlichen Entwicklung zu erklären (inklusive der damit verbundenen Theorien). • die Entwicklung des modernen Unternehmertums vor dem Hintergrund der wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Rahmenbedingungen zu erklären und zu beurteilen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrag, Diskussionen, Referate, Verfassen einer schriftlichen Arbeit, Gastvorträge aus dem akademischen und unternehmerischen Bereich, Exkursion
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.6)	Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Demografie)
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Einführung in das wirtschafts- und sozialgeschichtliche Umfeld des 20. Jahrhunderts (mit aktuellem Ausblick) • Theorien und Methoden in der (historischen) demografischen Forschung • Regionalität und Globalität in demografischen Prozessen im Europa des 20. Jahrhunderts • Graphische Darstellung demografischer Prozesse • Wichtigste demografische Indikatoren und Maße

Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die großen wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhänge im Europa des 20. Jahrhunderts zu benennen. • grundlegende demografische Prozesse in ihren regionalen, europäischen und globalen Ausprägungen zu analysieren. • geeignete demografische Daten auszuwählen und diese zu recherchieren (Literatur, Datenbanken online, Internetseiten). • für bestimmte Fragestellungen geeignete Indikatoren und Maße auszuwählen, zu berechnen und graphisch darzustellen. • grundlegende Theorien und Methoden der (historischen) demografischen Forschung anzuwenden.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, eigene Datenrecherche, Berechnungen, Präsentation, Diskussion, Gruppenarbeit
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.7)	Erwachsenenbildung WIPÄD
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Wirtschaftspädagogik • Grundzüge des Berufsfeldes Wirtschaftstrainer:in • Institutionen und Berufsbilder in der Erwachsenenbildung
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönlichen und betrieblichen Weiterbildungsbedarf zu analysieren und zu beurteilen. • Lernziele zu formulieren und didaktische Methoden bedarfsgerecht auszuwählen und einzusetzen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Fallstudien, Analysen, Diskussionen, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Ausarbeitung, Feedback
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.8)	Didaktische Methoden für Coaches und Personalentwickler:innen
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Seminar Designs • Methoden der betrieblichen Personalentwicklungs- und Coaching-Praxis • Grobplanung von Lernfeldern und Unterweisungssituationen • Einführung in die Gestaltung von Lernprozessen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönlichen und betrieblichen Weiterbildungsbedarf zu analysieren und zu beurteilen. • Lernziele zu formulieren und didaktische Methoden bedarfsgerecht auszuwählen und einzusetzen. • Lehr-Lern-Inhalte und Methoden auf die Bedürfnisse erwachsener Lerngruppen abzustimmen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Fallstudien, Analysen, Diskussionen, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Ausarbeitung, Feedback
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.9)	Applied Data Analysis in Business and Marketing
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Prozesse, Methoden und Tools, die zur Sammlung, Analyse und Darstellung von Daten, die für die marktorientierte Unternehmensführung relevant sind, werden verwendet
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Prozess der empirischen Forschung zur Lösung typischer datengetriebener Marketingprobleme zu erklären. • Instrumente zur Datenerhebung (z.B. Fragebögen) zu konzipieren. • klassische Verfahren der Marktforschung sowie auch neuere Methoden und Tools (z.B. Machine Learning) zu diskutieren.

	<ul style="list-style-type: none"> • Daten mittels unterschiedlicher Tools aus z.B. sozialen Medien, Kundendatenbanken, Befragungen, Experimenten, Beobachtung zu sammeln. • gesammelte Daten zu bearbeiten und anhand von Softwaretools zu analysieren. • die Ergebnisse der Datenanalyse kritisch zu reflektieren und in Form von Berichten oder Präsentationen darzustellen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag, (Haus-)Übungen, Projektarbeiten, Einzelarbeiten
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.10)	Einführung in die Soziologie
ECTS-Anrechnungspunkte	3
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist und woran erkennt man ein soziologisches Problem? • Grundlegende Zugangsweisen sowie Begriffe der Soziologie wie Sozialisation, sozialer Wandel, soziale Interaktion, Schichtung, Organisationen und Institutionen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die soziologischen Aspekte eines Problems zu identifizieren und voneinander sowie von anderen Zugangsweisen, wie psychologischen oder pädagogischen, unterscheiden zu können. • durch Einsatz der wesentlichen Grundprinzipien des soziologischen Denkens eine erste grobe Analyse wirtschaftlicher sowie gesellschaftlicher Probleme durchzuführen. • grundlegende Begriffe und Zugangsweisen der der Soziologie zu benennen sowie detailliert und differenziert wiedergeben zu können.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorrangig Lehrvortrag (Vorlesung), teilweise Beteiligung der Studierendenvertretung, sonstiger Studierender sowie von AbsolventInnen. Experimente mit online unterstützter Studierendenbeteiligung sowie Moderation und darauffolgender Diskussionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.11)	Grundzüge der empirischen Sozialforschung
ECTS-Anrechnungspunkte	3
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Heranführung an die Vorgangsweisen und Methoden der empirischen Sozialforschung • Forschungsdesigns • Forschungsprozess • Stichprobenverfahren • Erhebungsmethoden
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Ablauf einer empirischen Forschung sowie unterschiedliche Forschungsdesigns theoretisch zu beschreiben. • die wichtigsten Methoden der empirischen Sozialforschung kritisch zu beleuchten und mit konkreten Fragestellungen zu verbinden.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Lehrvortrag
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.12)	Empirische Sozialforschung
ECTS-Anrechnungspunkte	5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung in den Methoden der empirischen Sozialforschung • Überblick über die wichtigsten Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung • Anwendung ausgewählter quantitativer und qualitativer Forschungsansätze • Das Erlernen des Projektmanagements bei empirischen Studien

Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Untersuchungsdesign für eine empirische Studie eigenständig zu erstellen und Qualitätskriterien der empirischen Sozialforschung dabei zu berücksichtigen. • Vor- und Nachteile unterschiedlicher Erhebungsmethoden zu benennen und zu vergleichen. • Fragebögen und Interviewleitfäden methodisch korrekt zu konzipieren. • das Datenmanagement und die Datenanalyse von empirischen Studien zu planen und effizient zu gestalten.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-) Vorträge, Lektüre und Diskussion ausgewählter Studien, Selbststudium, E-Learning
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.13)	Ökonometrie 1
ECTS-Anrechnungspunkte	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung grundlegender statistischer und mathematischer Konzepte • Grundlagen der ökonometrischen Analyse • Einfache und multiple Regressionen • Kleinst-Quadrate-Schätzer und dessen Eigenschaften • Interpretation von Regressionsanalysen • Hypothesentests und Konfidenzintervalle • Grundlagen der Asymptotik • Erweiterungen des klassischen Regressionsmodells: Heteroskedastie, GLS Schätzung, Fehlspezifikation, Messfehler • Erste kleine Fallstudien und Implementierung am PC mit geeigneter Software
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende ökonometrische Modellierungstechniken anzuwenden. • quantitative Analysen zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen; • einfache ökonometrische Konzepte problemorientiert auszuwählen und anhand empirischer Daten umzusetzen. • ökonomische Modelle ökonometrisch zu überprüfen und Modellparameter zu quantifizieren. • statistisch-ökonometrische Software einzusetzen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrags- und diskursorientierter Lehrvortrag, Diskussionen, individualisiertes Bearbeiten von Aufgaben, gemeinsames Besprechen des Lösungsprozesses, mediengestützte Unterrichtsform, teilweise hybride Unterrichtsform möglich
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.14)	Ökonometrie 2
ECTS-Anrechnungspunkte	6
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung der multiplen Regression • Endogenität und Instrumentenvariablen • Einführende Zeitreihenmodelle und -konzepte • Simultane Gleichungen • Fallstudien aus der empirischen Wirtschaftsforschung mit wechselnden ökonometrischen Fragestellungen und Techniken • Diskussion der wichtigsten ökonometrischen Modelle und ihre praktische Anwendung im Detail (Modell- und Methodenauswahl, Datenrecherche, Implementation am PC mit geeigneter Software, Ergebnisdiskussion) • Einfache Programmierung mit der Software R
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ökonometrische Modellierungstechniken anzuwenden. • quantitative Analysen zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen.

	<ul style="list-style-type: none"> • relevante ökonomische Konzepte problemorientiert auszuwählen und anhand empirischer Daten umzusetzen. • ökonomische Modelle ökonomisch zu überprüfen und Modellparameter zu quantifizieren. • selbständig empirische Analysen zu einem vorgegebenen Thema durchzuführen (Auswahl von Daten, Methoden, Software) und deren Ergebnisse kritisch zu diskutieren. • gewonnene Ergebnisse zu validieren und in geeigneter Form zu präsentieren. • statistisch-ökonomische Software einzusetzen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrags- und diskursorientierter Lehrvortrag, Diskussionen, individualisiertes Bearbeiten von Aufgaben, gemeinsames Besprechen des Lösungsprozesses, teamorientiertes Arbeiten an Fallstudien, Moderation der Lernprozesse, enge Supervision der anwendungsorientierten PC-Arbeit, mediengestützte Unterrichtsform, teilweise hybride Unterrichtsform möglich
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.15)	Internationale Ökonomik 1
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Mikro- und makroökonomische Analyse der Außenwirtschaftsbeziehungen von Volkswirtschaften samt Zahlungsbilanz und Rolle des Wechselkurses • Grundlagen der klassischen und neoklassischen Außenhandelstheorie, Ursachen von Handelsgewinnen sowie Instrumente und Wirkung handelsbeschränkender Maßnahmen
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Besonderheiten der internationalen Dimension der Analyse ökonomischer Fragestellungen zu analysieren sowie die Europäische Union und die Europäische Währungsunion in ihrer Besonderheit als supranationale Wirtschaftseinheit zu diskutieren. • in kontroversen Diskursen wissenschaftlich fundierte Positionen zu Fragen zur ökonomischen Globalisierung einzubringen und Pro und Contra mit entsprechenden methodisch-theoretischen Bezügen verständlich zusammenzufassen. • verschiedene Verfahren zur Vorstellung eigener Erkenntnisse zu beherrschen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrags- und diskursorientierte Kombination aus Vorlesung und einem durch die Lehrenden moderierten Diskussionsprozess von methodologischen bis hin zu aktuellen angewandten Problemstellungen; Übungsaufgaben, schriftliche, individuelle Arbeiten sowie Gruppenarbeiten
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.16)	Wirtschaftsenglisch 1
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Behandeln (Vorbereitung, Präsentation und Analyse) von Fachtexten in der englischen Originalsprache • Diskussionen über wirtschaftsrelevante Themen • Verfassen von schriftlichen Texten zu Wirtschaftsthemen • Vertiefung des Fachwortschatzes • Je nach Lehrveranstaltung und Vortragender/Vortragendem unterschiedliche Themen aus Wirtschaft und Management als Grundlage für Fremdsprachenpraxis
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen umfangreichen Wortschatz im Bereich der Wirtschaftssprache einzusetzen. • die Hauptinhalte komplexer Texte und Diskussionen zu Wirtschaftsthemen zu benennen.

	<ul style="list-style-type: none"> • sich kritisch mit anspruchsvollen und authentischen Texten aus den Themenkomplexen Wirtschaft und Management auseinanderzusetzen. • klare, gut strukturierte und richtig dokumentierte Texte zu produzieren. • Ideen aus verschiedenen Quellen darzustellen und zu präsentieren und mit eigenen unabhängigen Standpunkten wirkungsvoll zu Diskussionen beizutragen. • eigenständig zu arbeiten, um ihre persönlichen sowie sprachlichen Kompetenzen zu erweitern. • Erworbenes Niveau: B2.2
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Präsentation, Diskussion aufgabenorientierter mündlicher und schriftlicher Aktivitäten, Gruppenarbeit, fallweise unterstützende Online-Aufgaben auf einer Lernplattform.
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.17)	Wirtschaftsenglisch 2
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Behandeln (Vorbereitung, Präsentation und Analyse) von Fachtexten in der englischen Originalsprache • Diskussionen über wirtschaftsrelevante Themen • Verfassen von schriftlichen Texten zu Wirtschaftsthemen • Vertiefung des Fachwortschatzes • Je nach Lehrveranstaltung und Vortragender/Vortragendem unterschiedliche Themen aus Wirtschaft und Management als Grundlage für Fremdsprachenpraxis
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen umfangreichen Wortschatz im Bereich der Wirtschaftssprache einzusetzen. • die Hauptinhalte komplexer Texte und Diskussionen zu Wirtschaftsthemen zu benennen. • sich kritisch mit anspruchsvollen und authentischen Texten aus den Themenkomplexen Wirtschaft und Management auseinanderzusetzen. • klare, gut strukturierte und richtig dokumentierte Texte zu produzieren. • Ideen aus verschiedenen Quellen darzustellen und zu präsentieren und mit eigenen unabhängigen Standpunkten wirkungsvoll zu Diskussionen beizutragen. • eigenständig zu arbeiten, um ihre persönlichen sowie sprachlichen Kompetenzen zu erweitern. • Erworbenes Niveau: C1.1
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Präsentation, Diskussion aufgabenorientierter mündlicher und schriftlicher Aktivitäten, Gruppenarbeit, fallweise unterstützende Online-Aufgaben auf einer Lernplattform
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.18)	Ergänzende Rechtsgebiete
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<p>Einführung in für Betriebswirt:innen relevante Rechtsgebiete, die im Rahmen des Pflichtstudiums (Modul J: Recht) nicht behandelt werden, wie beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutzrecht (Datenschutzgrundverordnung) • Urheberrecht (inkl. Plagiatsproblematik) • Wirtschaftsstrafrecht (inkl. Korruptionsstrafrecht) oder auch Verfassungsrecht (Grundprinzipien)
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • rechtliche Probleme im Bereich der behandelten Rechtsgebiete zu analysieren und in der Folge zu lösen.

	<ul style="list-style-type: none"> sich selbstständig in neue Rechtsgebiete einzuarbeiten und dort einfache Rechtsfragen zu beantworten.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrag und Diskussion der Grundlagen, gemeinsame Lösung von Beispielen (freiwillige Mitarbeit), Lösung praktischer Fallbeispiele (Gruppenarbeit).
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.19)	Arbeits- und Sozialrecht
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Individualarbeitsrecht Kollektivarbeitsrecht Konzepte des Arbeits- und Sozialrechts Quellen des Arbeits- und Sozialrechts Geschichtlicher und allgemeiner Hintergrund des Arbeits- und Sozialrechts
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> arbeits- und sozialrechtliche Grundkenntnisse anzuwenden. rechtliche Grundprobleme im Bereich Personalwesen zu analysieren und zu lösen. die Judikatur zum Arbeits- und Sozialrecht für Problemlösungen anzuwenden, im institutionellen Bereich die rechtlichen Voraussetzungen und Bedingungen für das Handeln der Union und der einzelnen Institutionen zu benennen. die wichtigsten Verfahrensabläufe bei der Entscheidungsfindung zu benennen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrags- und zum Teil diskursorientierte Lehrveranstaltung, (interaktive) Lösung praktischer Fallbeispiele
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.20)	Globalisierung, sozialer Wandel und Zivilisationen
ECTS-Anrechnungspunkte	3
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefende Einführung in einige soziologische Grundbegriffe, wie Definitionen und Konzepte sozialer Probleme und Globalisierung Verortung der österreichischen Gesellschaft im internationalen Kontext, unter besonderer Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung und des Aspekts der Globalisierung Diagnose von historischen und aktuellen Prozessen sozialen Wandels Diskussion sozialer Problemlagen gegenwärtiger Gesellschaften
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ihr theoretisches und methodisches Fachwissen in der Diagnose von sozialen Problemen zur Anwendung zu bringen. soziale Problemlagen der österreichischen Gesellschaft in einem europäischen und globalen Kontext zu verorten. die Globalisierung, unter der Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung, zu beschreiben. Phänomene sozialen Wandels zu identifizieren, diese in einen globalen Kontext zu stellen und international vergleichend zu analysieren.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-) Vorträge, mündliche Präsentationen/Gruppenreferate, Diskussionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester
(K.21)	Hauptströmungen soziologischen Denkens
ECTS-Anrechnungspunkte	3
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Die Vorgeschichte der Entstehung der Soziologie (das Zeitalter der Aufklärung, die Französische Revolution, die Industrielle Revolution, das Problem sozialer Ordnung etc.)

	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptströmungen des soziologischen Denkens bei den frühen KlassikerInnen der Soziologie • Die gesellschaftliche Relevanz der Sozialforschung
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Genese und Geschichte der Soziologie in groben Zügen wiederzugeben. • die Eckpunkte der klassischen Theorien des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu beschreiben, anhand von Beispielen aus dem Alltag zu erläutern und mit Fragen der Gegenwart zu verbinden.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-) Vorträge, mündliche Präsentationen/Gruppenreferate, Diskussionen
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.22)	Management nachhaltiger Entwicklung
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements • Methoden des Nachhaltigkeitsmanagements • Aufgaben des Nachhaltigkeitsmanagements • Relevanz des Nachhaltigkeitsmanagements • Grundlagen des nachhaltigkeitsorientierten Innovationsmanagement • Methoden des nachhaltigkeitsorientierten Innovationsmanagement • Aufgaben des nachhaltigkeitsorientierten Innovationsmanagement • Relevanz des nachhaltigkeitsorientierten Innovationsmanagement
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach der Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte des umweltorientierten Innovations- und Nachhaltigkeitsmanagements zu benennen und anzuwenden. • Methoden des umweltorientierten Innovations- und Nachhaltigkeitsmanagements zu benennen und anzuwenden. • Prozesse des umweltorientierten Innovations- und Nachhaltigkeitsmanagements zu benennen und anzuwenden. • Instrumente des umweltorientierten Innovations- und Nachhaltigkeitsmanagements zu benennen und anzuwenden.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorlesung
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.23)	Nachhaltigkeitsorientiertes Innovationsmanagement
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Konzepte vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung • Strategische Ansätze vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung • Operative Ansätze vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung • organisatorische Verankerung einer nachhaltigen Entwicklung • Kritische Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Entwicklung
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach der Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf strategischer Ebene innovative Programme und Projekte zu entwickeln, die zu einem gesellschaftlich verantwortlichen Wirtschaften von Unternehmen beitragen. • auf strategischer Ebene innovative Programme und Projekte umzusetzen, die zu einem gesellschaftlich verantwortlichen Wirtschaften von Unternehmen beitragen. • auf operativer Ebene innovative Programme und Projekte zu entwickeln, die zu einem gesellschaftlich verantwortlichen Wirtschaften von Unternehmen beitragen.

	<ul style="list-style-type: none"> • auf operativer Ebene innovative Programme und Projekte umzusetzen, die zu einem gesellschaftlich verantwortlichen Wirtschaften von Unternehmen beitragen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorlesung
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.24)	Ökonomische und ökologische Nachhaltigkeitsbewertung
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Bewertungsverfahren zur Beurteilung von Investitionen • Ökonomische Bewertungsverfahren zur Beurteilung von anderen Vorhaben • Ökologische Bewertungsverfahren zur Beurteilung von Investitionen • Ökologische Bewertungsverfahren zur Beurteilung von anderen Vorhaben
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach der Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekte aus ökonomischer Perspektive zu analysieren. • Projekte aus ökologischer Perspektive zu analysieren. • Investitionen und andere strategische und operative Handlungsoptionen aus ökonomischer Perspektive zu analysieren. • Investitionen und andere strategische und operative Handlungsoptionen aus ökologischer Perspektive zu analysieren.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorlesung
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
(K.25)	Nachhaltiger Konsum und Verhalten
ECTS-Anrechnungspunkte	4
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensmuster in Bezug zur Nachhaltigkeit • Interaktion von Nachhaltigkeit und Konsum • Konsummuster in Bezug zur Nachhaltigkeit
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach der Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensmuster in Bezug auf Nachhaltigkeit zu analysieren. • Verhaltensmuster in Bezug auf Nachhaltigkeit zu beeinflussen. • Konsummuster in Bezug auf Nachhaltigkeit zu analysieren. • Konsummuster in Bezug auf Nachhaltigkeit zu beeinflussen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vorlesung
Häufigkeit des Angebots	jedes Jahr
Modul L	Wissenschaftliches Arbeiten und Verfassen der Bachelorarbeit
ECTS-Anrechnungspunkte	5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Moderationstechniken • Diskussionsstrategien und Argumentationstechniken • Präsentationstechniken und Kommunikation vor Publikum • Betreuung und Themenfindung der Bachelorarbeit • Methodisches Wissen zum Verfassen einer Bachelorarbeit
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens inklusive maßgeblicher Zitiervorschriften anzuwenden. • eine eigenständige wissenschaftliche Ausarbeitung zu verfassen. • Inhalte mit Hilfe moderner Präsentationstechniken und Medien einer Öffentlichkeit zielgerichtet zu vermitteln.

	<ul style="list-style-type: none"> • im wissenschaftlichen Bereich effizient und kongruent zu kommunizieren, zu moderieren und zu präsentieren. • die Methodiken für das Verfassen einer Bachelorarbeit anzuwenden.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Computer-Demonstrationen, Videos, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Diskussionen, Fallstudien, Einzelarbeit, Ausarbeitungen, E-Learning, Präsentationen, Videoanalyse
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Anhang II: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern

Der folgende Musterstudienablauf ist keine obligatorische Semesterzuordnung, sondern lediglich eine Empfehlung und dient den Studierenden zur Orientierung.

Semester	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	ECTS
1		30
FB.1	Einführung in das sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Denken	1
A.1	Betriebswirtschaftslehre in Aktion	2
A.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	4
A.3	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	3
C.1	Wirtschaftsmathematik	4
C.2	Wirtschaftsmathematik	3
D.1	Rechnungswesen	4
D.2	Externes Rechnungswesen	2
D.3	Internes Rechnungswesen	1
E.1	Grundlagen Wirtschaftsinformatik	3
E.2	Wirtschaftsinformatik	1
	Freies Wahlfach	2
2		30
B.1	Grundlagen Accounting	6
B.3	Principles of Marketing	6
C.3	Statistik	4
C.4	Statistik	3
E.3	Grundlagen Digitalisierung	4
E.4	Digitalisierung	2
	Freies Wahlfach	5
3		30
B.2	Grundlagen Finance	6
B.4	Grundlagen Produktion und Logistik	6
B.5	Grundlagen Management	6
F.1	Accounting	4
F.2	Finance	4
F.5	Management	4
4		30
G.3	Praktische Unternehmensplanung	2
G.4	Gender und Diversitätsmanagement	2
I.1	Mikroökonomik 1	8
I.2	Makroökonomik 1	4
J.1	Rechtsgrundlagen und Vertragsrecht	4
J.2	Unternehmensrecht	4
	Freies Wahlfach	6
5		30
G.1	Angewandte Betriebswirtschaftslehre	3
H.1.1	<i>Spezielle Betriebswirtschaftslehre: Interne Unternehmensrechnung</i> Grundlagen Controlling Strategisches Controlling	4 4
H.5.3	<i>Spezielle Betriebswirtschaftslehre: Unternehmensführung und Entrepreneurship</i> Unternehmensführung und strategisches Management 1 Entrepreneurship und Führung 1	4 4

I.3	Finanzwissenschaft 1	4
J.3	Finanzrecht	4
L.1	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Moderation und Präsentation	3
6		30
G.2	Businessplan und Entrepreneurship	3
H.1.1	<i>Spezielle Betriebswirtschaftslehre: Interne Unternehmensrechnung</i>	4
	Budgetierung Praxis des Controllings	4
H.5.3	<i>Spezielle Betriebswirtschaftslehre: Unternehmensführung und Entrepreneurship</i>	4
	Unternehmensführung und strategisches Management 2 Entrepreneurship und Führung 2	4
L.2	Bachelorkurs	2
	Freies Wahlfach	3
	Bachelorarbeit	6

Anhang III: Äquivalenzlisten

Äquivalenzliste bei Umstieg in das aktuelle Curriculum des Bachelorstudiums Betriebswirtschaft in der Fassung 2023 vom Curriculum des Bachelorstudiums Betriebswirtschaft in der Fassung 17W

Auf der linken Seite der Tabelle sind Prüfungen des gegenständlichen Curriculums gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind die entsprechenden äquivalenten Prüfungen des auslaufenden Curriculums des Bachelorstudiums Betriebswirtschaft gelistet, welche für Prüfungen des aktuellen Curriculums bei Umstieg in dieses anerkannt werden. Nicht gelistete Prüfungen des auslaufenden Curriculums können im Rahmen der freien Wahlfächer verwendet werden.

Aktuell gültiges Curriculum in der Fassung 2023					Auslaufendes Curriculum in der Fassung 17W				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
FB.1	Einführung in das sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Denken	VO	1	1					
A.1	Betriebswirtschaftslehre in Aktion	VU	2	1					
A.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VO	4	2	A.1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VO	4	2
A.3	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	VO	3	2	A.3	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	VO	3	2
B.1	Grundlagen Accounting	VO	6	3	B.1	Grundlagen Accounting	VO	6	3
B.2	Grundlagen Finance	VO	6	3	B.2	Grundlagen Finance	VO	6	3
B.3	Principles of Marketing	VO	6	3	B.3	Grundlagen Marketing	VO	6	3
B.4	Grundlagen Produktion und Logistik	VO	6	3	B.4	Grundlagen Produktion und Logistik	VO	6	3
B.5	Grundlagen Management	VO	6	3	B.5	Grundlagen Management	VO	6	3
C.1	Wirtschaftsmathematik	VO	4	2	C.1	Wirtschaftsmathematik	VO	4	2
C.2	Wirtschaftsmathematik	UE	3	3	C.2	Wirtschaftsmathematik	UE	3	3
C.3	Statistik	VO	4	2	C.3	Statistik	VO	4	2
C.4	Statistik	UE	3	3	C.4	Statistik	UE	3	3
D.1	Rechnungswesen	VO	4	2	C.5	Rechnungswesen	VO	3	2
D.2	Externes Rechnungswesen und	UE	2	2	C.6	Rechnungswesen	UE	3	3
D.3	Internes Rechnungswesen	UE	1	1					
E.1	Grundlagen Wirtschaftsinformatik	VO	3	2	D.1	Grundlagen Wirtschaftsinformatik	VO	3	2
E.2	Wirtschaftsinformatik	UE	1	1					
E.3	Grundlagen Digitalisierung	VO	4	2					
E.4	Digitalisierung	UE	2	2					

F.1	Accounting	VU	4	2	E.1	Accounting	VU	4	2
F.2	Finance	VU	4	2	E.2	Finance	VU	4	2
F.3	Marketing and Innovation	VU	4	2	E.3	Marketing	VU	4	2
F.4	Produktion und Logistik	VU	4	2	E.4	Produktion und Logistik	VU	4	2
F.5	Management	VU	4	2	E.5	Management	VU	4	2
G.1	Angewandte Betriebswirtschaftslehre	VU	3	2	F.1	Angewandte Betriebswirtschaftslehre	VU	3	2
G.2	Businessplan und Entrepreneurship	VU	3	2	F.2	Businessplan und Entrepreneurship	VU	3	2
G.3	Praktische Unternehmensplanung	KS	2	2	F.3	Praktische Unternehmensplanung	KS	2	2
G.4	Gender und Diversitätsmanagement	VU	2	1					
H.1.1.1	Grundlagen Controlling	KS	4	2	G.1.1.1	Grundlagen Controlling	KS	4	2
H.1.1.2	Budgetierung	KS	4	2	G.1.1.2	Budgetierung	KS	4	2
H.1.1.3	Strategisches Controlling	KS	4	2	G.1.1.3	Strategisches Controlling	KS	4	2
H.1.1.4	Praxis des Controllings	KS	4	2	G.1.1.4	Praxis des Controllings	KS	4	2
H.1.2.1	Externe Unternehmensrechnung 1	KS	4	2	G.1.2.1	Externe Unternehmensrechnung 1	KS	4	2
H.1.2.2	Externe Unternehmensrechnung 2	KS	4	2	G.1.2.2	Externe Unternehmensrechnung 2	KS	4	2
H.1.2.3	Externe Unternehmensrechnung 3	KS	4	2					
H.1.2.4	Externe Unternehmensrechnung 4	KS	4	2					
H.1.3.1	Einkommensteuer 1	KS	4	2	G.1.2.4	Sozialversicherung und Ertragssteuern	KS	4	2
H.1.3.2	Einkommensteuer 2	KS	4	2					
H.1.3.3	Steuerplanung und Steuerwirkungslehre	KS	4	2	G.1.2.3	Steuerplanung und Steuerwirkungslehre	KS	4	2
H.1.3.4	Grundlagen internationaler Besteuerung	KS	4	2					
H.2.1.1	Financial Markets	KS	4	2	G.2.1.1	Corporate Financial Management 1	KS	4	2
H.2.1.2	Corporate Financial Management	KS	4	2	G.2.1.2	Corporate Financial Management 2	KS	4	2
H.2.1.3	Banking Management	KS	4	2	G.2.1.3	Banking and Financial Management 1	KS	4	2
H.2.1.4	Financial Innovation	KS	4	2	G.2.1.4	Banking and Financial Management 2	KS	4	2
H.2.2.1	Investitionsplanung 1	KS	4	2	G.2.2.1	Investitionsplanung 1	KS	4	2
H.2.2.2	Investitionsplanung 2	KS	4	2	G.2.2.2	Investitionsplanung 2	KS	4	2
H.2.2.3	Internationale Finanzmärkte 1	KS	4	2	G.2.2.3	Internationale Finanzmärkte 1	KS	4	2
H.2.2.4	Internationale Finanzmärkte 2	KS	4	2	G.2.2.4	Internationale Finanzmärkte 2	KS	4	2
H.3.1.1	Customer Insights for Marketing Strategy	KS	4	2	G.3.1.1	Introductory Marketing Research	KS	4	2
H.3.1.2	Data Strategies for Marketing and Innovation	KS	4	2	G.3.1.2	Advanced Marketing Research	KS	4	2

H.3.1.3	Brands and Communication in a Digital World	KS	4	2	G.3.1.3	Introduction to Buyer Behavior	KS	4	2
H.3.1.4	Global, Technology and Service Marketing	KS	4	2	G.3.1.4	Advanced Topics in Buyer Behavior	KS	4	2
H.4.1.1	Verfahren des Operations Research	KS	4	2	G.4.1.1	Verfahren des Operations Research	KS	4	2
H.4.1.2	Quantitative Planungssysteme	KS	4	2	G.4.1.2	Quantitative Planungssysteme	KS	4	2
H.4.1.3	Qualitätsmanagement	KS	4	2	G.4.1.3	Qualitätsmanagement	KS	4	2
H.4.1.4	Modelle des Operations Research	KS	4	2	G.4.1.4	Modelle des Operations Research	KS	4	2
H.4.2.1	Wirtschaftsinformatik 1	KS	4	2	G.5.1.1	Informationswissenschaft	KS	4	2
H.4.2.2	Wirtschaftsinformatik 2	KS	4	2	G.5.1.2	Wirtschaftsinformatik	KS	4	2
H.4.2.3	Ausgewählte Themen der Wirtschaftsinformatik 1	KS	4	2	G.5.1.3	Ausgewählte Themen der Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik 1	KS	4	2
H.4.2.4	Ausgewählte Themen der Wirtschaftsinformatik 2	KS	4	2	G.5.1.4	Ausgewählte Themen der Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik 2	KS	4	2
H.5.1.1	Organisatorische Gestaltung 1	KS	4	2	G.5.2.1	Organisatorische Gestaltung 1	KS	4	2
H.5.1.2	Organisatorische Gestaltung 2	KS	4	2	G.5.2.2	Organisatorische Gestaltung 2	KS	4	2
H.5.1.3	Interorganisationale Geschäftsmodelle 1	KS	4	2	G.5.2.3	Interorganisationale Geschäftsmodelle 1	KS	4	2
H.5.1.4	Interorganisationale Geschäftsmodelle 2	KS	4	2	G.5.2.4	Interorganisationale Geschäftsmodelle 2	KS	4	2
H.5.2.1	Theoretische Grundlagen des Personalmanagements	KS	4	2	G.5.3.1	Theoretische Grundlagen des Personalmanagements	KS	4	2
H.5.2.2	Funktionen und Instrumente des Personalmanagements	KS	4	2	G.5.3.2	Funktionen und Instrumente des Personalmanagements	KS	4	2
H.5.2.3	Personalforschung	KS	4	2	G.5.3.3	Personalforschung	KS	4	2
H.5.2.4	Praxis des Personalmanagements	KS	4	2	G.5.3.4	Praxis des Personalmanagements	KS	4	2
H.5.3.1	Unternehmensführung und strategisches Management 1	KS	4	2	G.5.4.1	Unternehmensführung und strategisches Management 1	KS	4	2
H.5.3.2	Unternehmensführung und strategisches Management 2	KS	4	2	G.5.4.2	Unternehmensführung und strategisches Management 2	KS	4	2
H.5.3.3	Entrepreneurship und Führung 1	KS	4	2	G.5.4.3	Entrepreneurship und Führung 1	KS	4	2
H.5.3.4	Entrepreneurship und Führung 2	KS	4	2	G.5.4.4	Entrepreneurship und Führung 2	KS	4	2
I.1	Mikroökonomik 1	VU	8	4	H.1	Mikroökonomik	VU	8	4
I.2	Makroökonomik 1	VU	4	2	H.2	Makroökonomik	VU	4	2

I.3	Finanzwissenschaft 1	VU	4	2	H.4	Finanzwissenschaft	VU	4	2
J.1	Rechtsgrundlagen und Vertragsrecht	VO	4	2	J.1	Rechtsgrundlagen und Vertragsrecht	VO	4	2
J.2	Unternehmensrecht	VO	4	2	J.2	Unternehmensrecht	VO	4	2
J.3	Finanzrecht	VO	4	2	J.3	Finanzrecht	VO	4	2
K.1	Digitale Kompetenzen für die Wirtschaftswissenschaften	KS	4	2	K.1	Informationskompetenz für die Wirtschaftswissenschaften	VU	4	2
K.2	Datenmodellierung und Datenbanksysteme	KS	4	2					
K.3	Aktuelle Themen des Managements	VU/KS	4	2	K.3	Aktuelle Themen des Managements	VU/KS	4	2
K.4	Teamtraining und Konfliktmanagement	KS	4	2	K.4	Teamtraining und Konfliktmanagement	KS	4	2
K.5	Unternehmensstandort und Wettbewerbsfähigkeit	VU/KS	4	2	K.5	Unternehmensgeschichte	VU	4	2
K.6	Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Demografie)	VU/KS	4	2	K.8	Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Demografie)	VU	4	2
K.7	Erwachsenenbildung WIPÄD	KS	4	2	K.9	Erwachsenenbildung WIPÄD	KS	4	2
K.8	Didaktische Methoden für Coaches und Personalentwickler:innen	KS	4	2	K.10	Didaktische Methoden für Coaches und PersonalentwicklerInnen	KS	4	2
K.9	Applied Data Analysis in Business and Marketing	KS	4	2	K.11	Statistische Datenanalyse	KS	4	2
K.10	Einführung in die Soziologie	VO	3	2	A.2	Einführung in die Soziologie	VO	3	2
K.11	Grundzüge der Empirischen Sozialforschung	VO	3	2	D.3	Grundlagen der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung	VO	3	2
K.12	Empirische Sozialforschung	KS	5	2	K.12	Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung	KS	4	2
K.13	Ökonometrie 1	VU	6	3					
K.14	Ökonometrie 2	VU	6	3					
K.15	Internationale Ökonomik 1	VU	4	2	H.3	Internationale Ökonomik	VU	4	2
K.16	Wirtschaftsenglisch 1	VU	4	2	I.1 oder K.6	Wirtschaftssprache 1 (Englisch) oder Weitere Wirtschaftssprache 1 (Englisch)	VU	4	2
K.17	Wirtschaftsenglisch 2	VU	4	2	I.2 oder K.7	Wirtschaftssprache 2 (Englisch) oder Weitere Wirtschaftssprache 2 (Englisch)	VU	4	2
K.18	Ergänzende Rechtsgebiete	KS	4	2	K.13	Ergänzende Rechtsgebiete	KS	4	2
K.19	Arbeits- und Sozialrecht	VO	4	2	J.4	Arbeits- und Sozialrecht	VO	4	2

K.20	Globalisierung, sozialer Wandel und Zivilisationen	VO	3	2					
K.21	Hauptströmungen soziologischen Denkens	VO	3	2					
K.22	Management nachhaltiger Entwicklung	VO	4	2					
K.23	Nachhaltigkeitsorientiertes Innovationsmanagement	VO	4	2					
K.24	Ökonomische und ökologische Nachhaltigkeitsbewertung	VO	4	2					
K.25	Nachhaltiger Konsum und Verhalten	VO	4	2					
L.1	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Moderation und Präsentation	KS	3	2	D.2	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Moderation und Präsentation	KS	3	2
L.2	Bachelorkurs	KS	2	1					

Äquivalenzliste bei Verbleib im auslaufenden Curriculum des Bachelorstudiums Betriebswirtschaft in der Fassung 17W und der Absolvierung von Prüfungen des aktuellen Curriculums des Bachelorstudiums Betriebswirtschaft in der Fassung 2023

Auf der linken Seite der Tabelle werden die Prüfungen des auslaufenden Curriculums des Bachelorstudiums Betriebswirtschaft gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind Prüfungen dieses Curriculums gelistet, welche bei Verbleib im auslaufenden Curriculum anstelle der dort vorgesehenen Prüfungen absolviert werden können, sofern die im auslaufenden Curriculum vorgesehenen Prüfungen nicht mehr angeboten werden.

Auslaufendes Curriculum in der Fassung 17W					Aktuell gültiges Curriculum in der Fassung 2023				
	Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltungstitel/Prüfung	LV-Typ	ECTS	KStd.
A.1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VO	4	2	A.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VO	4	2
A.2	Einführung in die Soziologie	VO	3	2	K.10	Einführung in die Soziologie	VO	3	2
A.3	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	VO	3	2	A.3	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	VO	3	2
B.1	Grundlagen Accounting	VO	6	3	B.1	Grundlagen Accounting	VO	6	3
B.2	Grundlagen Finance	VO	6	3	B.2	Grundlagen Finance	VO	6	3
B.3	Grundlagen Marketing	VO	6	3	B.3	Principles of Marketing	VO	6	3
B.4	Grundlagen Produktion und Logistik	VO	6	3	B.4	Grundlagen Produktion und Logistik	VO	6	3
B.5	Grundlagen Management	VO	6	3	B.5	Grundlagen Management	VO	6	3
C.1	Wirtschaftsmathematik	VO	4	2	C.1	Wirtschaftsmathematik	VO	4	2
C.2	Wirtschaftsmathematik	UE	3	3	C.2	Wirtschaftsmathematik	UE	3	3
C.3	Statistik	VO	4	2	C.3	Statistik	VO	4	2
C.4	Statistik	UE	3	3	C.4	Statistik	UE	3	3
C.5	Rechnungswesen	VO	3	2	D.1	Rechnungswesen	VO	4	2
C.6	Rechnungswesen	UE	3	3	D.2	Externes Rechnungswesen	UE	2	2
					D.3	Internes Rechnungswesen	UE	1	1
D.1	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	VO	3	2	E.1	Grundlagen Wirtschaftsinformatik	VO	3	2
D.2	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Moderation und Präsentation	KS	3	2	L.1	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Moderation und Präsentation	KS	3	2
D.3	Grundlagen der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung	VO	3	2	K.11	Grundzüge der empirischen Sozialforschung	VO	3	2
E.1	Accounting	VU	4	2	F.1	Accounting	VU	4	2
E.2	Finance	VU	4	2	F.2	Finance	VU	4	2

E.3	Marketing	VU	4	2	F.3	Marketing and Innovation	VU	4	2
E.4	Produktion und Logistik	VU	4	2	F.4	Produktion und Logistik	VU	4	2
E.5	Management	VU	4	2	F.5	Management	VU	4	2
F.1	Angewandte Betriebswirtschaftslehre	VU	3	2	G.1	Angewandte Betriebswirtschaftslehre	VU	3	2
F.2	Businessplan und Entrepreneurship	VU	3	2	G.2	Businessplan und Entrepreneurship	VU	3	2
F.3	Praktische Unternehmensplanung	KS	2	2	G.3	Praktische Unternehmensplanung	KS	2	2
G.1.1.1	Grundlagen Controlling	KS	4	2	H.1.1.1	Grundlagen Controlling	KS	4	2
G.1.1.2	Budgetierung	KS	4	2	H.1.1.2	Budgetierung	KS	4	2
G.1.1.3	Strategisches Controlling	KS	4	2	H.1.1.3	Strategisches Controlling	KS	4	2
G.1.1.4	Praxis des Controllings	KS	4	2	H.1.1.4	Praxis des Controllings	KS	4	2
G.1.2.1	Externe Unternehmensrechnung 1	KS	4	2	H.1.2.1	Externe Unternehmensrechnung 1	KS	4	2
G.1.2.2	Externe Unternehmensrechnung 2	KS	4	2	H.1.2.2	Externe Unternehmensrechnung 2	KS	4	2
G.1.2.3	Steuerplanung und Steuerwirkungslehre	KS	4	2	H.1.3.3	Steuerplanung und Steuerwirkungslehre	KS	4	2
G.1.2.4	Sozialversicherung und Ertragssteuern	KS	4	2	H.1.3.1	Einkommensteuer 1	KS	4	2
G.2.1.1	Corporate Financial Management 1	KS	4	2	H.2.1.1	Financial Markets	KS	4	2
G.2.1.2	Corporate Financial Management 2	KS	4	2	H.2.1.2	Corporate Financial Management	KS	4	2
G.2.1.3	Banking and Financial Management 1	KS	4	2	H.2.1.3	Banking Management	KS	4	2
G.2.1.4	Banking and Financial Management 2	KS	4	2	H.2.1.4	Financial Innovation	KS	4	2
G.2.2.1	Investitionsplanung 1	KS	4	2	H.2.2.1	Investitionsplanung 1	KS	4	2
G.2.2.2	Investitionsplanung 2	KS	4	2	H.2.2.2	Investitionsplanung 2	KS	4	2
G.2.2.3	Internationale Finanzmärkte 1	KS	4	2	H.2.2.3	Internationale Finanzmärkte 1	KS	4	2
G.2.2.4	Internationale Finanzmärkte 2	KS	4	2	H.2.2.4	Internationale Finanzmärkte 2	KS	4	2
G.3.1.1	Introductory Marketing Research	KS	4	2	H.3.1.1	Customer Insights for Marketing Strategy	KS	4	2
G.3.1.2	Advanced Marketing Research	KS	4	2	H.3.1.2	Data Strategies for Marketing and Innovation	KS	4	2
G.3.1.3	Introduction to Buyer Behavior	KS	4	2	H.3.1.3	Brands and Communication in a Digital World	KS	4	2
G.3.1.4	Advanced Topics in Buyer Behavior	KS	4	2	H.3.1.4	Global, Technology and Service Marketing	KS	4	2
G.4.1.1	Verfahren des Operations Research	KS	4	2	H.4.1.1	Verfahren des Operations Research	KS	4	2
G.4.1.2	Quantitative Planungssysteme	KS	4	2	H.4.1.2	Quantitative Planungssysteme	KS	4	2
G.4.1.3	Qualitätsmanagement	KS	4	2	H.4.1.3	Qualitätsmanagement	KS	4	2
G.4.1.4	Modelle des Operations Research	KS	4	2	H.4.1.4	Modelle des Operations Research	KS	4	2
G.5.1.1	Informationswissenschaft	KS	4	2	H.4.2.1	Wirtschaftsinformatik 1	KS	4	2

G.5.1.2	Wirtschaftsinformatik	KS	4	2	H.4.2.2	Wirtschaftsinformatik 2	KS	4	2
G.5.1.3	Ausgewählte Themen der Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik 1	KS	4	2	H.4.2.3	Ausgewählte Themen der Wirtschaftsinformatik 1	KS	4	2
G.5.1.4	Ausgewählte Themen der Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik 2	KS	4	2	H.4.2.4	Ausgewählte Themen der Wirtschaftsinformatik 2	KS	4	2
G.5.2.1	Organisatorische Gestaltung 1	KS	4	2	H.5.1.1	Organisatorische Gestaltung 1	KS	4	2
G.5.2.2	Organisatorische Gestaltung 2	KS	4	2	H.5.1.2	Organisatorische Gestaltung 2	KS	4	2
G.5.2.3	Interorganisationale Geschäftsmodelle 1	KS	4	2	H.5.1.3	Interorganisationale Geschäftsmodelle 1	KS	4	2
G.5.2.4	Interorganisationale Geschäftsmodelle 2	KS	4	2	H.5.1.4	Interorganisationale Geschäftsmodelle 2	KS	4	2
G.5.3.1	Theoretische Grundlagen des Personalmanagements	KS	4	2	H.5.2.1	Theoretische Grundlagen des Personalmanagements	KS	4	2
G.5.3.2	Funktionen und Instrumente des Personalmanagements	KS	4	2	H.5.2.2	Funktionen und Instrumente des Personalmanagements	KS	4	2
G.5.3.3	Personalforschung	KS	4	2	H.5.2.3	Personalforschung	KS	4	2
G.5.3.4	Praxis des Personalmanagements	KS	4	2	H.5.2.4	Praxis des Personalmanagements	KS	4	2
G.5.4.1	Unternehmensführung und strategisches Management 1	KS	4	2	H.5.3.1	Unternehmensführung und strategisches Management 1	KS	4	2
G.5.4.2	Unternehmensführung und strategisches Management 2	KS	4	2	H.5.3.2	Unternehmensführung und strategisches Management 2	KS	4	2
G.5.4.3	Entrepreneurship und Führung 1	KS	4	2	H.5.3.3	Entrepreneurship und Führung 1	KS	4	2
G.5.4.4	Entrepreneurship und Führung 2	KS	4	2	H.5.3.4	Entrepreneurship und Führung 2	KS	4	2
H.1	Mikroökonomik	VU	8	4	I.1	Mikroökonomik 1	VU	8	4
H.2	Makroökonomik	VU	4	2	I.2	Makroökonomik 1	VU	4	2
H.3	Internationale Ökonomik	VU	4	2	K.15	Internationale Ökonomik 1	VU	4	2
H.4	Finanzwissenschaft	VU	4	2	I.3	Finanzwissenschaft 1	VU	4	2
I.1	Wirtschaftssprache 1 (englisch)	VU	4	2	K.16	Wirtschaftsenglisch 1	VU	4	2
I.2	Wirtschaftssprache 2 (englisch)	VU	4	2	K.17	Wirtschaftsenglisch 2	VU	4	2
J.1	Rechtsgrundlagen und Vertragsrecht	VO	4	2	J.1	Rechtsgrundlagen und Vertragsrecht	VO	4	2
J.2	Unternehmensrecht	VO	4	2	J.2	Unternehmensrecht	VO	4	2
J.3	Finanzrecht	VO	4	2	J.3	Finanzrecht	VO	4	2
J.4	Arbeits- und Sozialrecht	VO	4	2	K.19	Arbeits- und Sozialrecht	VO	4	2

K.1	Informationskompetenz für die Wirtschaftswissenschaften	VU	4	2	K.1	Digitale Kompetenzen für die Wirtschaftswissenschaften	KS	4	2
K.3	Aktuelle Themen des Managements	VU/KS	4	2	K.3	Aktuelle Themen des Managements	VU/KS	4	2
K.4	Teamtraining und Konfliktmanagement	KS	4	2	K.4	Teamtraining und Konfliktmanagement	KS	4	2
K.5	Unternehmensgeschichte	VU	4	2	K.5	Unternehmensstandort und Wettbewerbsfähigkeit	VU/KS	4	2
K.6	Weitere Wirtschaftssprache 1 (Englisch)	VU	4	2	K.16	Wirtschaftsenglisch 1	VU	4	2
K.7	Weitere Wirtschaftssprache 2 (Englisch)	VU	4	2	K.17	Wirtschaftsenglisch 2	VU	4	2
K.8	Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Demografie)	VU	4	2	K.6	Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Demografie)	VU/KS	4	2
K.9	Erwachsenenbildung WIPÄD	KS	4	2	K.7	Erwachsenenbildung WIPÄD	KS	4	2
K.10	Didaktische Methoden für Coaches und PersonalentwicklerInnen	KS	4	2	K.8	Didaktische Methoden für Coaches und Personalentwickler:innen	KS	4	2
K.11	Statistische Datenanalyse	KS	4	2	K.9	Applied Data Analysis in Business and Marketing	KS	4	2
K.12	Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung	KS	4	2	K.12	Empirische Sozialforschung	KS	5	2
K.13	Ergänzende Rechtsgebiete	KS	4	2	K.18	Ergänzende Rechtsgebiete	KS	4	2